

Pünktlich unter den Christbaum

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Seit fast 40 Jahren steht ein Alters- und Pflegeheim auf dem Wunschzettel der Adligenswiler Bevölkerung. Pünktlich zu Weihnachten ist nun das Pflegezentrum Riedbach fertig gebaut. Im Februar 2019 wird dieses mit 56 Betten eröffnet, bereits jetzt sind die 46 altersgerechten Wohnungen bezugsbereit, fast alle sind vermietet. Ergänzt wird das Bauwerk durch ein Ärztezentrum. Dank dieser Zusammenarbeit verfügt Adligenswil über ein **Alters- und Gesundheits-Zentrum**.



Nach jahrelangem Planen wurde am 17. November 2016 auf dem Riedbachgelände mit dem Spatenstich die effektive Bauphase gestartet. Aufgrund der schlechten Baugrundverhältnisse waren grosse Aufwendungen im Tiefbau notwendig. Trotz aller Unannehmlichkeiten konnte der Zeitplan eingehalten werden.

Unendlich viel Herzblut, viele Stunden Planung und Suche nach Lösungen, Engagement, Fachkompetenz, Initiative und Schweisstropfen vieler Partner haben zum Erfolg des Projektes geführt. Besonders bedanke ich mich im Namen aller Adligenswilerinnen und Adligenswiler für die Initiative der «Interessengemeinschaft Riedbach», der heutigen Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach». Ihre Verbundenheit mit Adligenswil war der stete und erfolgreiche Motor bei der Finanzierung und der Umsetzung.

Das AGZ ist bedeutsam für die Zukunft der Gemeinde, aber auch für unsere persönliche Zukunft. Die demografische Entwicklung lässt die ältere Bevölkerungsschicht überdurchschnittlich wachsen. Zudem ist jeder Einwohner von Adligenswil beruhigt, wenn er weiss, dass er seine letzte Lebensphase in einem modernen Haus mit Pflege und Betreuung mitten im Dorf verbringen kann – ein Geschenk für unsere Gemeinde. Von Herzen wünsche ich Ihnen frohe Festtage und fürs neue Jahr **Alles Gute und Zufriedenheit!**

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
URSI BURKART-MERZ

Alters- und Gesundheitszentrum

Der letzte Schliff vor der grossen Eröffnung des Pflegezentrums

Nach zweijähriger Bauzeit wird das Alters- und Gesundheitszentrum Anfang Februar 2019 offiziell eröffnet. Die Bevölkerung ist am 2. Februar zu einem grossen Tag der offenen Türen eingeladen.

Rund um die Anlage sind die Bäume und Sträucher gepflanzt: Sie sind ein untrügliches Zeichen, dass die Bauarbeiten vor ihrem unmittelbaren Abschluss stehen. Der Totalunternehmer Anliker AG wird Ende Dezember die Arbeiten am Pflegezentrum beendet haben. Damit kann das Gebäude per 1. Januar 2019 der Bauherrschaft, der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», übergeben werden.

Die Räumlichkeiten des Hauptgebäudes werden an die gemeindeeigene Betreibergesellschaft, die Pflegezentrum Riedbach AG, vermietet. Im selben Gebäude wird Anfang 2019 auch die Ärztezentrum Adligenswil AG unter der Leitung von Dr. Philipp Weber ihren Betrieb aufnehmen.

Die offizielle Betriebsaufnahme des gesamten Zentrums wird am Mittwoch, 6. Februar 2019, erfolgen.

Umzug noch im Dezember

Das Pflegezentrum und das Ärztezentrum werden bereits Ende Dezember in den neuen Räumen eingerichtet. Damit erhält Adligenswil nach langen Jahren des Planens und Bauens ein modernes Gesundheitszentrum.

Gemäss Tom Bättig, Geschäftsführer des Pflegezentrums, geht es darum, «Menschen im dritten Lebensabschnitt liebevoll zu betreuen und zu umsorgen». Dank einer familiären Atmosphäre und dank einer Vielzahl von Veranstaltungen soll der Alltag der Seniorinnen und Senioren berei-



Im künftigen Restaurant sind die Bodenleger an den letzten Arbeiten. Hier werden die Linoleumstreifen für die Treppenstufen zugeschnitten.



Die Elektriker sind – neben vielem anderen – dafür besorgt, dass auch die Storen richtig funktionieren.

chert werden. Das Pflegezentrum bietet 44 Einzelzimmer mit Nasszellen und Toiletten. So wird trotz Heimbedürftigkeit eine grösstmögliche Selbstständigkeit bewahrt. Neben den Einzelzimmern stehen auch sechs Studios mit zwei Zimmern, die individuell eingerichtet werden können, für Paare zur Verfügung.

Alterswohnungen sind gefragt

Die Übergabe der beiden Gebäude mit den 46 Wohnungen mit Dienstleistungen erfolgte bereits Ende Oktober. Am 10. November konnten der ersten Mieterin die Schlüssel zu ihrer neuen Wohnung übergeben werden.

KARIN WÄLT, GENOSSENSCHAFT
«WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»

Weitere Berichte auf Seiten 2 und 3

Tag der offenen Türen

Die Bevölkerung ist am **Samstag, 2. Februar 2019**, von 10.00 bis 16.00 Uhr herzlich zum Tag der offenen Türen und zur ausgiebigen Besichtigung der neuen Häuser eingeladen.

Das Pflegezentrum, das Ärztezentrum und die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» werden vielfältige und vertiefte Informationen zur neuen Anlage und zu den unterschiedlichen Dienstleistungen vermitteln. Das Restaurant im Hauptgebäude wird zum Selbstkostenpreis einen kleinen Imbiss anbieten.

Budget an der Urne klar angenommen

Das Gemeindebudget 2019 der Gemeinde Adligenswil ist am 25. November 2018 an der Urne mit überaus deutlichem Mehr gutgeheissen worden.

Das Gemeindebudget 2019 sieht einen Ertragsüberschuss von rund 335 000 Franken und Nettoinvestitionen von rund 3,7 Millionen Franken vor; der Steuerfuss bleibt weiterhin bei 2,1 Einheiten. Der Ja-Stimmen-Anteil betrug über 82 Prozent.

Gemeindebudget 2019

Stimmberechtigte	3880
Stimmeteiligung	57,55%
Ja-Stimmen	1762
Nein-Stimmen	386
Ja-Stimmen-Anteil	82,03%

Am 25. November 2018 wurde auch über drei eidgenössische Vorlagen abgestimmt (Selbstbestimmungsinitiative, Hornkuh-Initiative, Gesetz über Sozialdetektive). Deshalb

war die Stimmbeteiligung in den Gemeinden des Kantons Luzern generell hoch, im Durchschnitt lag sie bei 51,1 Prozent.

Top 5 im Kanton Luzern

In Adligenswil betrug die Stimmbeteiligung für die eidgenössischen Vorlagen zwischen 61,0 und 61,4 Prozent. Damit befindet sich Adligenswil in den Top 5 des Kantons. Zum Budget äusserten sich 57,5 Prozent der Stimmberechtigten.

In dieser Ausgabe

Informationsveranstaltung
Das neue Energiegesetz hat weitreichende Folgen für Gebäudebesitzer. **4**

Abfallkalender 2019
Das sind die Entsorgungsdaten von Real Luzern für Adligenswil. **6**

Erfolgreiche Jungmusiker
Der regionale Musikschulwettbewerb war von schönen Erfolgen gekrönt. **7**

Personalmutationen

Eintritt



Sybille Schuler-Käch, Neudorf, wird am 1. Januar 2019 ihre Tätigkeit als Beraterin der Beratungsstelle Kind-Jugend-Familie der Gemeinde Adligenswil aufnehmen. Das Arbeitspensum beträgt 20 Prozent.

Gemeinderat, Geschäftsleitung und Personal heissen die neue Mitarbeiterin herzlich willkommen und wünschen ihr in ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Prüfungserfolg

Martin Arnold, Fachmann Betriebsunterhalt des Hausdienstes, hat die anspruchsvolle Berufsprüfung für Hauswarte mit eidgenössischem Fachausweis mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Im Namen des Gemeinderates, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir Martin Arnold ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeit. Es freut uns sehr, dass Martin Arnold das Gelernte bei der täglichen Arbeit in Adligenswil anwenden kann.

Rücktritte aus Kommissionen

Grazia Wendling hat den Rücktritt aus der Musikschulkommission per 31. Dezember 2018 eingereicht.

Franz Amrein hat den Rücktritt aus der Fachkommission Altersfragen per 31. Dezember 2018 eingereicht.

Der Gemeinderat bedauert diese Demissionen sehr. Für das grosse Engagement zugunsten der Gemeinde dankt er herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Öffnungszeiten über die Festtage

Vom **Montag, 24. Dezember 2018**, bis und mit **Mittwoch, 26. Dezember 2018**, bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen, ebenso vom **Montag, 31. Dezember 2018**, bis und mit **Mittwoch, 2. Januar 2019**.

Am 27. und 28. Dezember 2018 und ab dem 3. Januar 2019 sind wir gerne wieder für Sie da.

Politische Termine im Jahr 2019

Orientierungsversammlungen:

30. April 2019 (Rechnung 2018)

5. November 2019 (Budget 2020)

Urnenabstimmungen:

10. Februar 2019

31. März 2019 (Kantons- und Regierungsratswahlen)

19. Mai 2019 (Rechnung 2018)

20. Oktober 2019 (National- und Ständeratswahlen)

24. November 2019 (Budget 2020)

Ringier Adligenswil

Eine Ära geht zu Ende

Mit Bedauern musste der Gemeinderat im November 2017 von der geplanten Einstellung des Zeitungsdruckbetriebs von Ringier Print in Adligenswil Kenntnis nehmen. Nun ist es so weit: Die Druckerei wird geschlossen.

Während rund 43 Jahren hat Ringier in Adligenswil eine Druckerei betrieben und somit sehr willkommene Arbeitsplätze angeboten. Jetzt geht die Ära von Ringier in Adligenswil zu Ende. Die Gemeinde hat stets gute Beziehungen zu Ringier gepflegt. Es fand ein regelmässiger Austausch statt, und Ringier war der Standortgemeinde gegenüber immer sehr wohlwollend. Nebst dem Gratisdruck des «Info Adligenswil» hat sich

Ringier auch gesellschaftlich in Adligenswil engagiert, so beispielsweise als Sponsor von Vereinen und Organisationen. Dieses Engagement wurde sehr geschätzt und verdient Anerkennung. In diesem Sinne dankt der Gemeinderat der Ringier AG für die gute Zusammenarbeit und das gesellschaftliche Engagement.

Die vorliegende Ausgabe des «Info Adligenswil» wurde erstmals nicht durch Ringier Print gedruckt. Neu erfolgt der Druck durch das Druckzentrum Zürich. Für die Leserschaft ändert sich dadurch vorerst nichts. Das «Info Adligenswil» erscheint weiterhin alle zwei Monate im bekannten Format.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Alters- und Gesundheitszentrum

Alterswohnungen: Erste Mieter sind eingezogen

In den Alterswohnungen der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» herrscht bereits Betrieb. Am 10. November wurde die erste Wohnung bezogen.

Die Übergabe der beiden Gebäude mit den 46 Wohnungen der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» erfolgte bereits Ende Oktober. Sie wurden plangemäss fertiggestellt. Ein besonderes Merkmal ist, dass die Wohnungen auch mit Dienstleistungen angeboten werden.

Am 10. November 2018 konnte der ersten Mieterin, Rita Wüthrich aus Adligenswil, der Schlüssel zu ihrer neuen Wohnung übergeben werden. Ihren Aussagen gemäss hätte sie keinen Wohnungswechsel in Betracht gezogen, wenn sie die Gemeinde, in der sie seit über zwanzig Jahren lebt, hätte verlassen müssen. Die über 80-jährige Erstmieterin ist noch sehr rüstig und bedarf in nächster Zeit noch keiner Dienstleistungen. Dank der neuen Wohnung sei sie aber gewappnet für alles, was noch kommen werde, was sie beruhigt und auch zuversichtlich stimmt. Sie schätzt an der neuen Wohnung die zentrale Lage im Dorf, mag aber auch den idyllischen Riedbach, so kann sie natur- und doch zentrumsnah wohnen.

Ende Jahr zu 85 Prozent belegt

Von den insgesamt 46 Wohnungen mit Dienstleistungen sind schon 36 Appartements vergeben. Für weitere Wohnungen sind Reservationen vorgemerkt. Die Genossenschaft geht davon aus, dass Ende Jahr knapp 85 Prozent der Appartements



Rita Wüthrich, die erste Mieterin, wird von Genossenschaftspräsident Roger Frei mit einem Blumenstrauss begrüsst.

Noch wenige Wohnungen sind frei

36 der 46 Wohnungen der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» sind bereits vermietet. Wer Interesse an einer der noch freien Wohnungen oder an einem Parkplatz in der Tiefgarage hat, der melde sich bei:

Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach»

Postfach 213

6043 Adligenswil

079 900 60 43

genossenschaft-riedbach@bluewin.ch

besetzt sein werden, was angesichts der vielen Leerstände in anderen Wohnkomplexen der Agglomeration ein ausgesprochen guter Wert ist.

Worauf basiert diese hohe Vermietungsquote? Gemäss Roger Frei, Präsident der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», beruht dieser Erfolg auf zwei Faktoren: «Einerseits decken die Wohnungen mit Dienstleistungen sicherlich ein Bedürfnis der älteren Bevölkerung ab, andererseits ist aber auch der gute Ausbaustandard der hindernisfreien Appartements ausschlaggebend.»

Frei spricht damit den Eichenparkett im Wohnbereich, die durchdachte und funktionelle Küche, die Bewegungsmelder fürs Licht in den Nasszellen, die Notrufanlage zum Pflegezentrum und viele weitere funktionelle Details an, die eine behagliche Wohnatmosphäre schaffen. Ausserdem, so der Präsident der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach», lassen sich leicht soziale Kontakte knüpfen, weil die Lebensphasen der Nachbarn zueinander passen.

KARIN WÄLTI, GENOSSENSCHAFT «WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»

Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Abdul-Wahed Mohamed**, Gämpi 64.
- **Rivas Flores Jesus**, Luzernerstrasse 74e.

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

Vergünstigte Konzertkarten

Drei LSO-Konzerte stehen zur Auswahl

Das Luzerner Sinfonieorchester bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern von Adligenswil auch in dieser Konzertsaison die Gelegenheit, Konzerte zu einem attraktiven Spezialpreis zu besuchen. Zur Auswahl stehen drei Konzerte: **Sonntag, 20. Januar 2019**, 11.00 Uhr: Matinee mit Rudolf Buchbinder; **Montag,**

25. März 2019, 19.30 Uhr: Die Fünfte von Beethoven; **Freitag 10. Mai 2019**, 19.30 Uhr: ICMA-Gala.

Ermässigung von 40 Prozent

Die Karten werden mit einem Rabatt von 40 Prozent angeboten, für die Konzerte 1 und 2 sind dies Fr. 72.– (Kategorie 1), Fr. 57.– (Kategorie 2),

Fr. 42.– (Kategorie 3) und Fr. 30.– (Kategorie 4). Für die ICMA-Gala sind es Fr. 39.– (Kategorie 1) und Fr. 27.– (Kategorie 2).

Interessenten melden sich bei der Gemeindekanzlei Adligenswil, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil, Telefon 041 375 77 77.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Pflegezentrum Riedbach vor der Eröffnung

Unabhängig und selbstbestimmt im Alter



Von den Zimmern geht der Blick ins Grüne. Sowohl die Einzelzimmer als auch die Studios können mit eigenen Einrichtungsstücken ergänzt werden.

Adligenswil macht einen grossen Schritt in die Zukunft: Am 2. Februar 2019 wird das neue Pflegezentrum Riedbach eröffnet – im Herzen des Dorfes, zentral und doch im Grünen gelegen. Das neue Zentrum ist der ideale Ort, um den dritten Lebensabschnitt zu geniessen – selbstbestimmt und selbstständig. Und: Es hat noch freie Zimmer.

Geborgen und selbstbestimmt leben, selbstverständlich auch bei Pflegebedürftigkeit: Das ist der Leitsatz im Pflegezentrum Riedbach. «Wir kennen kein 08/15-Pflegeschema», so Tom Bättig, Geschäftsführer des neuen Pflegezentrums. Vielmehr werde die Tages- und Nachtpflege individuell auf die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner abgestimmt – dies auch für Menschen mit Demenz oder mit Bedarf an Palliative Care.

In den besten Händen

Die liebevolle, von Achtung geprägte Betreuung in familiärer Atmosphäre ist für das Team des Pflegezentrums selbstverständlich – rund um die Uhr. Die kompetenten und hochmotivierten Mitarbeitenden sorgen für höchste Lebensqualität, auch bei bestehen-

den Einschränkungen. Selbstbestimmung und Autonomie bilden die Grundpfeiler der Pflege und Betreuung.

Konkret bedeutet dies, dass sich nicht die Bewohner an den Rhythmus des Pflegezentrums anpassen, sondern umgekehrt: Aus einem breiten Angebot an Dienstleistungen wählen sie aus, was sie möchten und brauchen, und bestimmen ihren Tagesablauf selber.

Zu den Grundpfeilern des Betreuungskonzeptes gehört es, die individuellen Fähigkeiten der Bewohner zu fördern. Deshalb bietet das Pflegezentrum Riedbach nicht nur Veranstaltungen für Senioren an, sondern auch ein breites Programm an Aktivitäten, beispielsweise Kaffeerunden, Spielnachmittage, Musik und Kultur, aber auch gastronomische Events.

Dabei stehen die Türen des Pflegezentrums auch Besuchern offen – und zwar Jung und Alt. Senioren aus Adligenswil und Umgebung können an den vielfältigen Freizeitaktivitäten teilnehmen, und auch das Restaurant ist für die Öffentlichkeit zugänglich.

Küchenchef Roger Portmann und seine Crew achten mit Liebe und Kompetenz darauf, dass sich das kulinarische Angebot in Einklang befindet mit den Vorlieben der Gäste; an 365 Tagen im Jahr zaubern sie kulinarische Vielfalt auf den Teller.

Restaurant auch für Anlässe

Das Restaurant des Pflegezentrums Riedbach ist von 9.00 bis 18.00 Uhr für das breite Publikum geöffnet. Es ist auch ein geeigneter Ort für Familienfeste und Firmenanlässe, auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Zentral und in familiärer, grosszügiger Atmosphäre lassen sich hier die besonderen Anlässe feiern.

Im Herzen der Gemeinde

Ein grosser Vorzug des neuen Pflegezentrums ist seine Lage – mit

ten im Dorfzentrum, gleichzeitig mit Blick in die Natur. Das nahe Dorfzentrum lädt ein, um den Markt zu besuchen, um einzukaufen, um Bekannte zu treffen und um aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Nur wenige Schritte vor der Haustüre befindet sich die Bushaltestelle. Das persönlich eingerichtete Zimmer bietet einen wunderbaren Blick auf die gepflegte Gartenanlage, auf den Riedbach oder auf die mächtige Rigi.

Ärztzentrum im Haus

Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Vorzug ist das neue Ärztzentrum im eigenen Haus. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur medizinischen Sicherheit im Pflegezentrum geleistet.

Zur Entspannung und Erweiterung des privaten Raumes gibt es auf den Wohntagen verschiedene Begegnungszonen, auch einen Raum der Stille. Und auch ein eigener Coiffeursalon fehlt nicht.

Für den Coiffeursalon wird noch ein Mieter oder eine Mieterin gesucht. Interessenten können sich bei der Pflegezentrum Riedbach AG unter bewerbung@riedbach.ch melden.

PFLGEZENTRUM RIEDBACH AG

Tag der offenen Türen

Das Pflegezentrum Riedbach in Adligenswil öffnet im Februar 2019 erstmals seine Türen. Die gesamte Bevölkerung aus Adligenswil und aus den umliegenden Gemeinden ist herzlich zum Tag der offenen Türen und zur Besichtigung der Häuser eingeladen.

Tag der offenen Türen:

Samstag, 2. Februar 2019

10.00 bis 16.00

Betriebsaufnahme:

Mittwoch, 6. Februar 2019

Kontakt:

Pflegezentrum Riedbach AG

Im Zentrum 20

6043 Adligenswil

041 375 76 00

info@riedbach.ch

www.riedbach.ch



44 Einzelzimmer und 6 Studios

Das neue Pflegezentrum Riedbach in Adligenswil verfügt insgesamt über 44 Einzelzimmer und 6 Studios. Sämtliche Zimmer und Studios verfügen über grosse Fensterfronten (mit Vorhängen) und sind mit Eichenparkett ausgestattet.

Der Zugang zum Gebäude und zu den Zimmern ist mit einem elektronischen Schlüsselsystem (Badge) gewährleistet.

Die Zimmer und Studios sind ab dem 6. Februar 2019 bezugsbereit. Aktuell sind noch Zimmer frei, Interessenten können ihr Wunschzimmer jetzt noch auswählen.

Grosse Einzelzimmer

Die lichtdurchfluteten, 21 Quadratmeter grossen Einzelzimmer verfügen über grosse Einbauschränke mit einem Safe und eigene Nasszellen mit Dusche, WC und Lavabo.

Die Grundausstattung mit einem Pflegebett und einem Nachttisch kann mit individuellen Einrichtungsstücken ergänzt werden. Die Bewohner sollen sich rundum wohl und zu Hause fühlen.

Studios für Paare

Die grosszügigen Studios ermöglichen Paaren das sichere Wohnen auch im hohen Alter. Die Studios können, wie die Einzelzimmer, individuell eingerichtet werden. Es besteht beispielsweise die Option für ein Schlafzimmer und ein gemütliches Wohnzimmer.



Der grosszügige Innenhof lädt zum Verweilen ein.



Im Empfangsbereich befinden sich auch die Briefkästen der Bewohner.

Schreibdienst bietet Hilfe

In Adligenswil bieten freiwillige Helfer seit nunmehr zwei Jahren eine niederschwellige Unterstützung beim einfachen Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an (einfache Briefe, Formulare, Lebensläufe, Bewerbungen).

Das Angebot richtet sich an deutsch- und fremdsprachige Personen. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein.

Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig.

Unterstützung wird insbesondere geboten:

- beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen;
- beim Ausfüllen von Formularen;
- beim Erstellen von Lebensläufen und Schreiben von Bewerbungen.

Die Schreibhilfe wird in der Gemeindebibliothek Adligenswil durchgeführt.

Termine sind telefonisch mit Heidi Steffen, Gemeindeganzlei Adligenswil, 041 375 77 77, zu vereinbaren.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindeganzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77.
- Reservation am Schalter der Gemeindeganzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindeganzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Informationsveranstaltung

Wie sollen Gebäudeeigentümer mit dem neuen Energiegesetz umgehen?

Am 1. Januar 2019 wird das neue Energiegesetz des Kantons Luzern in Kraft treten. Dieses wird auch die Gebäudeeigentümer von Adligenswil betreffen. Die Umsetzung und die Konsequenzen des neuen Gesetzes, insbesondere beim Sanieren von Zentralheizungen, sind vielen Liegenschaftsbesitzern unbekannt. Aus diesem Grund organisiert die Energiekommission der Gemeinde zusammen mit dem Gewerbeverein Adligenswil eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema. Sie findet am **4. April 2019**, um 19.30 Uhr im Zentrum Teufmatt statt.

Ausstieg aus fossilen Brennstoffen

Das neue Energiegesetz setzt zentrale Vorschriften des eidgenössischen Energiegesetzes um. Dieses fordert die Kantone auf, für eine effiziente und ökologische Energienutzung im Elektrizitäts- und Gebäudebereich zu sorgen.

Das neue Energiegesetz zielt mittel- und langfristig auf den Ausstieg aus der Verwendung von fossilen Brennstoffen ab. Aktuell sieht das Gesetz vor, dass beispielsweise bei einer Sanierung der Ölheizung mindestens 10 Prozent des Gebäudeenergieverbrauchs mit erneuerbarer Energie kompensiert werden müssen oder dass Wärmedämmmassnahmen am Gebäude vorzunehmen sind.

Die wesentlichen Neuerungen des Energiegesetzes sind (Aufzählung nicht abschliessend):

- Der Ersatz eines Wärmeeerzeugers ist meldepflichtig. Beim Ersatz müssen Wärmeeerzeuger in Bauten mit Wohnnutzung so ausgerüstet werden, dass mindestens 10 Prozent des Energiebedarfs aus erneuerbarer Energie gespiesen werden. Der Nachweis wird über Standardlösungen erbracht, wobei auch kompensatorische Mass-

nahmen an der Gebäudehülle (zum Beispiel Fenstersatz) möglich sind.

- Für neue Wohn-, Verwaltungs- und Schulgebäude muss ein Energieausweis erstellt werden.
- Die Neuinstallation von zentralen Elektroheizungen wird verboten. Bestehende Elektroheizungen und -boiler mit Wasserverteilsystem müssen innerhalb von 15 Jahren ab Inkrafttreten des Gesetzes ersetzt werden.
- Bei neuen Häusern muss ein Teil des Stroms selber erzeugt werden. Andernfalls wird eine Ersatzabgabe fällig.

Haus- oder Stockwerkeigentümer werden an der Veranstaltung über die korrekten Umsetzungsmöglichkeiten informiert. Dabei werden nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen aufgezeigt, sondern auch praxisbezogene Lösungsvorschläge.

Dazu stehen die Referenten sowie regionale Unternehmen folgender Bereiche an separaten Tischen persönlich zur Verfügung:

- Energieberatungen und GEAK-Beurteilungen.
- Heizungsanlagen, Öl-, Gas-, Holzfeuerungen und Wärmepumpen.
- Wärmeverbunde.
- Thermische Solaranlagen und Fotovoltaikanlagen.
- Wärmepumpenboiler und Elektro-Wärmepumpen.
- Fenstersanierung und Wärmedämmung von Fassaden und Dächern.

Die öffentliche Veranstaltung vom 4. April 2019 ist kostenlos. Sie soll dazu dienen, für die individuellen Bedürfnisse von Gebäudeeigentümern ideale Lösungen zu finden.

ENERGIEKOMMISSION ADLIGENSWIL
GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

Preis für das Trinkwasser wird leicht erhöht

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) muss für Wasserbezüge ab 1. Januar 2019 die Preise leicht anpassen. Neu kostet ein Kubikmeter beziehungsweise 1000 Liter Trinkwasser Fr. 1.50 (bisher Fr. 1.45). Dies bedeutet für einen durchschnittlichen Haushalt weniger als einen Franken Mehrkosten pro Monat.

Die Wasserversorgung bezieht den gesamten Wasserbedarf aus den umliegenden Gemeinden. Preiserhöhungen bei Lieferanten führen

daher auch zur Anpassung der Wasserpreise.

Die Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser und die Sicherstellung der Löschwasserbedürfnisse gehören zu den allerwichtigsten Aufgaben der GWA. Die Bedeutung der Versorgungssicherheit zeigte sich gerade im vergangenen regenarmen und trockenen Sommer sehr deutlich. Der Vorstand der GWA ist überzeugt, auch mit der Preisanpassung der Bevölkerung das Trinkwasser rund um die Uhr zu

fairen Preisen anzubieten. Die GWA ist stets bestrebt, Preiserhöhungen möglichst moderat zu halten. Dies ist insbesondere auch dank der genossenschaftlichen Organisation mit dem Gedanken der Selbsthilfe möglich. Sie legt den Fokus nicht auf einen möglichst hohen Gewinn, sondern auf möglichst tiefe Kosten und somit tiefe Preise. Von diesem genossenschaftlichen Gedanken profitieren alle Kunden der GWA.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Stand der Wasserzähler jetzt über das Internet melden

Zu Jahresbeginn werden die Wasserzählerstände abgelesen. Die Wasserversorgung Adligenswil lädt alle Hauseigentümer dazu ein, ihren Zählerstand ab sofort **bis 6. Januar 2019** bequem auf der Website www.wv-adligenswil.ch online zu melden. Somit erübrigt sich der Zutritt durch die Mitarbeitenden der Was-

serversorgung. Mieter hingegen melden den Zählerstand weiterhin an die Hausverwaltung.

Ab 7. Januar 2019 werden die fehlenden Wasserzählerstände vor Ort durch die Mitarbeitenden der Wasserversorgung abgelesen. Zutritt soll nur Personen gewährt werden, die sich ausweisen können.

Wer während der Ablesezeit ortsabwesend ist, kann ...

- ... den Zählerstand vor der Abreise schriftlich an die Wasserversorgung senden,
- ... den Zählerstand auf der Website www.wv-adligenswil.ch melden.

WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Gemeindeverband LuzernPlus

Zwei Vorlagen unterstehen dem fakultativen Referendum

Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes LuzernPlus hat zwei Vorlagen verabschiedet, die dem fakultativen Referendum unterstehen. Für beide Vorlagen gilt eine Frist von 60 Tagen ab Publikation vom 1. Dezember 2018.

Die offiziellen Informationen

Gesamtverkehrskonzept LuzernOst 2018: Die Delegiertenversammlung von LuzernPlus hat das Gesamtverkehrskonzept LuzernOst 2018 am

23. November 2018 genehmigt. Das Gesamtverkehrskonzept LuzernOst 2018 ist ein Konzept im Sinne von § 3 Planungs- und Baugesetz (PBG) sowie § 10 der Planungs- und Bauverordnung (PBV) des Kantons Luzern. Gemäss Art. 10 Abs. 1 lit. a der Statuten von LuzernPlus unterliegt das Gesamtverkehrskonzept LuzernOst 2018 dem fakultativen Referendum.

Statutenänderung: Die Delegiertenversammlung von LuzernPlus hat die Änderung der Statuten am 23. No-

vember 2018 genehmigt. Dieser Beschluss unterliegt gemäss Art. 10 Abs. 1 lit. b der Verbandsstatuten dem fakultativen Referendum. Ein Referendum kommt zustande, wenn das entsprechende Begehren von mindestens 3000 Stimmberechtigten oder von einem Drittel der Verbandsgemeinden gültig unterzeichnet ist. Das Referendum ist innert 60 Tagen seit Veröffentlichung des referendumspflichtigen Beschlusses beim Vorstand des Gemeinde-

verbandes LuzernPlus, Riedmattstrasse 14, 6031 Ebikon, einzureichen.

Die Unterlagen sowohl für das Gesamtverkehrskonzept als auch die Statutenänderung liegen während der Referendumsfrist bei der Geschäftsstelle von LuzernPlus zur Einsicht öffentlich auf. Die Unterlagen können auch unter www.luzernplus.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Ebenso können sie bei den Mitgliedsgemeinden eingesehen werden.

GEMEINDEVERBAND LUZERNPLUS

Postautolinie 73: Fahrplanwechsel

Auf der Linie 73 gelten seit dem 9. Dezember 2018 die folgenden Änderungen:

Die letzte Verbindung verlässt Luzern neu um 00.10 Uhr anstatt um 00.15 Uhr und fährt bis Rotkreuz, Bahnhof Süd. Diese Verbindung schafft am Freitag und Samstag einen Anschluss an den Interregio Richtung Zürich. Der Kurs fährt anschliessend um 00.48 Uhr ab Rotkreuz, Bahnhof Süd, nach Luzern, Bahnhof und ermöglicht so neu in Rotkreuz einen Anschluss vom IR aus Zürich (Zürich HB ab um 00.08 Uhr).

Generell fahren die Kurse zwei Minuten früher ab Rotkreuz, Bahnhof Süd, und zwar um xx.15 Uhr und xx.45 Uhr anstatt um xx.17 Uhr und xx.47 Uhr. Von Montag bis Freitag fährt während der Schulzeit eine zusätzliche Verbindung um 07.15 Uhr ab Adligenswil, Widspüel, nach Luzern, Bahnhof.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Ausschreibung der «Zündschnur»

Die Gemeinde Adligenswil verleiht jährlich den Kulturförderpreis «Zündschnur» in der Höhe von 2000 Franken. Unterstützt werden damit kulturelle Projekte in der Gemeinde Adligenswil.

In Adligenswil wohnende oder tätige Einzelpersonen, Gruppierungen und Vereine, die vom Kulturfonds «Zündschnur» profitieren möchten, können schriftlich ein Gesuch für den Förderpreis 2019 einreichen.

Voraussetzung ist, dass das Kulturprojekt in der Gemeinde Adligenswil realisiert wird und dass es für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

Die Gesuche sind bis zum **31. Januar 2019** mit Projektbeschreibung und Finanzplan an die Gemeinde Adligenswil, Geschäftsleitung, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil, einzureichen.

GESCHÄFTSLEITUNG ADLIGENSWIL

Sichtbarkeit ist das A und O

Die Gleichung ist einfach: Mehr Sichtbarkeit bedeutet mehr Sicherheit. Bei Dämmerung, Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen ist das Unfallrisiko im Strassenverkehr dreimal höher als am Tag. Deshalb machen sich helle Köpfe rundum mit reflektierenden Kleidern oder Accessoires sichtbar.

Die Tipps der bfu

- **Zu Fuss und beim Joggen:** Dank reflektierender Materialien und heller Kleider werden Sie von den anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen. Am besten tragen Sie reflektierende Accessoires an den Beinen und Armen. Weil diese stets in Bewegung sind, fallen Sie damit im Strassenverkehr noch besser auf.
- **Auf dem Velo oder E-Bike:** Die meisten Fahrräder sind im Dunkeln nur schlecht sichtbar. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus erhöhen darum Ihre Sicherheit enorm. Auch reflektierende Kleider oder Accessoires tragen viel zur Sichtbarkeit bei. Beleuchtung und Reflektoren hinten und vorne sind deshalb ein Muss.
- **Beim Autofahren:** Wenn Sie Ihre Front- und Heckscheiben im Winter von Eis befreien, sorgen Sie auch stets bei den Scheinwerfern für klare Sicht. Schalten Sie dabei jeweils kurz das Licht ein, damit Sie Vorder- und Rücklichter kontrollieren können. Fahren Sie stets so, dass Sie innerhalb der Sichtweite anhalten können. Mehr zum Thema finden Sie auf www.madevisible.swiss.

BFU – BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜTUNG

Erzählnacht in der Bibliothek Adligenswil

Rollende Farben und schwebende Töne in der Bibliothek Adligenswil

Die Schweizer Erzählnacht am 9. November 2018 war für einmal etwas anders. Das Ziel war es, dem Lesen durch ein paar andere Facetten zusätzliche Attraktivität zu verleihen. Konkret wollte die Bibliothek Adligenswil den Kleinen (von 5 Jahren bis zur vierten Klasse) vermitteln, dass es beim Lesen nicht nur um Buchstaben geht, sondern auch um «rollende Farben und schwebende Töne». So war es in der Einladung formuliert.

Lesen, hören, tanzen

Die Musikpädagogin Regula Balmer spielte und musizierte und zog alle Register professioneller Animationskunst. Die Kinder lasen Spielanleitungen aus Büchern, hantierten mit bunten Holzbällen, bunten Bändern und farbenfrohen Flummis, lauschten immer wieder Vorgetragenem oder den Klängen des Klaviers, welches das Geschehen strukturierte. Selbst dem kindlichen Bewegungsdrang wurde Rechnung



Regula Balmer zeigte den Kindern neue Dimensionen des Lesens – auch mit einem riesigen gelben Fallschirm.

getragen, denn die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten auch Gedanken am Boden tänzerisch umsetzen oder sich von einem riesigen gelben Fallschirm einhüllen lassen.

Diese kindgerechte Erzählnacht war ein grosser Erfolg bei der angestrebten Zielgruppe und zeigte, dass man heute sehr viel pädagogisches Geschick, Einfühlungsvermögen und Kreativität bei den Erwach-

senen einfordern muss, um Kinder aus der Reserve zu locken und zum Buch zu verführen.

Für viele der Kleinen war an diesem Abend ein Einstieg gemacht.

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Buchstart in der Bibliothek Adligenswil

Der kleine Bär will nicht auf Mama Bär hören



Mit grosser Begeisterung liessen sich die Kleinen in den Bann der Buchstart-Veranstaltung ziehen.

Der kleine Bär kann es kaum erwarten, Neues auszuprobieren – und dabei hört er natürlich nicht auf Mama Bär's Rat.

Wobei genau der kleine Bär nicht auf den Rat seiner Mutter hörte, durften am 14. November 2018 zahlreiche zum Buchstart erschienene Kinder in Begleitung ihrer Mütter und



Grosseltern in der Bibliothek Adligenswil erfahren. Gestaltet wurde der Anlass von Nadine Weber. Das Bibliotheksteam freut sich bereits auf viele Buchstart-Besucher im Jahr 2019. Flyer dazu werden zu gegebener Zeit in der Bibliothek aufgelegt.

GABRIEL FARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Wer haftet bei Rutschunfällen auf Glätteis und Schnee?

Für die Räumung von Strassen und öffentlichen Trottoirs ist grundsätzlich der Werkdienst der Kantone oder der Gemeinden zuständig. Hat es jedoch die ganze Nacht über geschneit, kann man nicht erwarten, dass morgens um fünf Uhr bereits

alles schneefrei ist. So sollte man dem gesunden Menschenverstand keinen Winterschlaf gönnen. Wer an einem Wintermorgen das Haus zu spät verlässt und zum Bus rennen muss, darf sich nicht wundern, wenn er dabei auf die Nase fällt. Die

öffentliche Hand dürfte in diesem Fall kaum haften. Dasselbe gilt für Autofahrer: Wer bei Schneefall mit hoher Geschwindigkeit und ohne Winterreifen unterwegs ist, trägt bei einem Unfall die Verantwortung.

SUVA LUZERN

Wichtige Regeln im Winter

Für den Unterhalt von privaten Grundstücken ist gemäss Obligationenrecht der jeweilige Eigentümer zuständig. Ist der Unterhalt nicht gewährleistet, haftet der Eigentümer für dadurch entstandene Schäden. Allerdings kann die Haftung relativiert werden.

Tipps für den Hausdienst

- Verfolgen Sie die Wetterprognosen und erarbeiten Sie ein Alarmsystem (zum Beispiel Meldestelle beim Hauswart oder am Empfang).
- Machen Sie vermehrt Kontrollgänge auf Ihrem Areal. Treppen und Rampen sind im Winter besonders gefährlich.
- Erstellen Sie eine Prioritätenliste für die Schneeräumung und legen Sie die Aufgaben und Zuständigkeiten aller Beteiligten fest.
- Bitten Sie die Bewohner und Nutzer der Liegenschaft darum, Ihnen allfällige Sicherheitslücken mitzuteilen.
- Planen Sie Schneedepots so, dass das Schmelzwasser problemlos abfliessen kann (zum Beispiel in der Nähe von Rinnen).
- Entfernen Sie Laub von den Wegen. In Kombination mit Nässe und Frost bildet das Laub heimtückische Ausrutschfallen.
- Befreien Sie die Dächer von Schnee und Eis, sodass keine Lawinen und Eiszapfen entstehen können.

SUVA LUZERN

Real Luzern

Abfallkalender 2019 für Adligenswil

Christbaumentsorgung

Christbäume werden mit der normalen Grünabfuhr (erste Grünabfuhr im Jahr am Montag, 7. Januar 2019) abgeholt.

Häckseldienst

- Häckseldienst durch den Werkdienst mit Voranmeldung (Telefon 079 408 24 18)
- Daten: Bereitlegen jeweils am Montagmorgen in den Kalenderwochen 8/12/15/41/43/45/48
- Gebühren für das Häckseln (inkl. MwSt.): erste 5 Minuten Fr. 25.–, jede weitere Minute Fr. 5.–
- Das Häckselgut wird nicht abgeführt.

Bitte beachten:

Das Häckselgut ist mit der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen grünen Häckselkarte zu versehen (Häckselkarte allenfalls vor Nässe schützen). Die Häckselkarten liegen im Ökihof, Ebnetstrasse 9, auf oder können bei der Gemeindeverwaltung abgeholt oder angefordert werden (Dorfstrasse 4, 041 375 77 77). Für ein speditives Häckseln des Gartenabraums (Baum- und Sträucherschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden):

- Das Schnittgut ist lose oder in offenen Behältern gut sichtbar am Strassenrand bereitzustellen.
- Trennen Sie Äste und Gartenabraum.
- Dicke Verzweigungen und Äste sind zu trennen.
- Äste und Zweige dürfen einen max. Durchmesser von 7 cm (Armdicke) nicht überschreiten.
- Das Material soll geordnet mit den dicken Astenden in Richtung Strasse geschichtet sein.
- Achten Sie darauf, dass das Schnittgut frei von Steinen und Metallteilen ist.
- Eine bereitgelegte Plastikfolie für das gehäckselte Material erleichtert das Aufräumen.
- Nicht geordnetes Schnittgut wird nicht gehäckselte.

Tierkadaver-Entsorgung

Sammelstelle bei der ARA Rontal, Root, Telefon 079 211 17 64

Montag bis Donnerstag: 7.00–12.00 Uhr und 13.15–17.00 Uhr

Freitag: 7.00–12.00 Uhr und 13.15–16.00 Uhr

Altkleidersammlung

In diesem Jahr führt die Tell-Tex GmbH, Safenwil, am **4. Juni 2019** eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Die Tell-Tex GmbH betreibt am Hauptsitz in Safenwil für die Schweizer Berghilfe das Päcklilager. Familien und Einzelpersonen haben so die Möglichkeit, kostenlos neue oder neuwertige Kleider zu beziehen. Die Erträge der Sammlungen fliessen in karitative Projekte der Hilfswerke. Weitere Informationen unter www.kleidersammlung.ch.

Texaid führt unter anderem aus ökologischen Gründen in Adligenswil keine Strassensammlungen mehr durch. Es werden keine Sammelsäcke mehr zugestellt. Nutzen Sie die Texaid-Container beim Ökihof oder beim Coop-Kreisel. Kleider nicht lose abgeben.

Umweltberatung

öko-forum, Bourbaki-Panorama Luzern, Löwenplatz 11, 6004 Luzern

Telefon 041 412 32 32

info@oeko-forum.ch

www.umweltberatung-luzern.ch

Real mit neuem Webauftritt

Vor kurzem hat der Gemeindeverband Real seine elektronischen Angebote überarbeitet. Der neue Internetauftritt ist übersichtlicher geworden.

Der neue Webauftritt ist für alle mobilen Endgeräte optimiert und hebt wichtige Informationen hervor. Dabei steht der SMS- und E-Mail-Erinnerungsdienst für die Papier-, Karton- und Grüngutabfuhr im Zentrum. Real beabsichtigt, diesen in der Bevölkerung im Verbandsgebiet weiter bekannt zu machen. Wer den Dienst nutzt, kann sich gratis am Vortag eine Erinnerungsmeldung per SMS oder E-Mail zustellen lassen.

Zudem soll die Bevölkerung durch eine einfache und intuitive Navigation leichter an die gewünschten Informationen kommen. Die neue Website orientiert sich am neuen Erscheinungsbild von Real, welches bereits seit letztem Frühling auf den Kehrlichfahrzeugen abgebildet ist. Mit der neuen Website gliedert sich nun auch das letzte Kommunikationsmittel in das neue Erscheinungsbild von Real ein.

Neu auch mit Newsletter

Zum überarbeiteten Webauftritt wird neu auch ein Real-Newsletter mit aktuellen Themen aus den Bereichen der Abfallwirtschaft und der Abwasserreinigung angeboten. Er erscheint vier Mal pro Jahr. Der Real-Newsletter kann über die Website www.real-luzern.ch gratis abonniert werden.

REAL LUZERN

Brandgefahr in der Adventszeit

Im Dezember brennt es in der Schweiz häufiger als in den anderen Monaten. In dieser weihnächtlichen Zeit sind Kerzen oft die Ursache für Haus- und Wohnungsbrände. Dies ist umso bedauerlicher, als sich Kerzenbrände einfach vermeiden lassen. Die BfB – Beratungsstelle für Brandverhütung – und die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung – geben die folgenden Sicherheitstipps:

- Kerzen löschen, wenn sie nicht beaufsichtigt werden können.
- Kinder und Haustiere nicht in einem Raum mit brennbaren Kerzen allein lassen.
- Kerzen mit ausreichend Abstand zu Textilien und Dekorationen platzieren.
- Für einen festen, aufrechten Halt der Kerzen auf dem Adventskranz und am Christbaum sorgen.
- Kerzen auswechseln, bevor sie niedergebrannt sind.
- Keine Kerzen auf einem dünnen Adventskranz oder Weihnachtsbaum mehr anzünden.
- Den Weihnachtsbaum frühzeitig entsorgen.
- Einen Eimer Wasser oder eine Löschdecke bereithalten.

BERATUNGSSTELLE
FÜR UNFALLVERHÜTUNG

Adligenswil	Januar Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 3 4 5 7 G 8 K 9 10 11 12 14 15-K 16 17 18 19 21 G 22 K 23 P 24 25 26 28 29 K 30 31	Februar Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 4 G 5 K 6 7 8 9 11 12 K 13 14 15 16 18 G 19 K 20 P 21 22 23 25 26 K 27 28	März Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 4 G 5 K 6 7 8 9 11 12 K 13 14 15 16 18 G 19 K 20 21 22 P 23 25 26 K 27 G 28 29 30	April Mo Di Mi Do Fr Sa 1 G 2 K 3 4 5 6 8 G 9 K 10 11 12 13 15 G 16 K 17 P 18 G 19 20 22 23 K 24 G 25 26 27 29 G 30 K
	Mai Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 3 4 6 G 7 K 8 9 10 11 13 G 14 K 15 16 17 18 20 G 21 K 22 P 23 24 25 27 G 28 K 29 30 31	Juni Mo Di Mi Do Fr Sa 1 3 G 4 K 5 6 7 8 10 11 K 12 13 G 14 15 17 G 18 K 19 G 20 21 22 24 G 25 K 26 P 27 28 29	Juli Mo Di Mi Do Fr Sa 1 G 2 K 3 4 5 6 8 G 9 K 10 11 12 13 15 G 16 K 17 P 18 19 20 22 G 23 K 24 25 26 27 29 G 30 K 31	August Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 3 5 G 6 K 7 8 9 10 12 G 13 K 14 15 16 17 19 G 20 K 21 P 22 23 24 26 G 27 K 28 29 30 31
	September Mo Di Mi Do Fr Sa 2 G 3 K 4 5 6 7 9 G 10 K 11 G 12 13 14 16 G 17 K 18 P 19 20 21 23 G 24 K 25 26 27 28 30 G	Oktober Mo Di Mi Do Fr Sa 1 K 2 3 4 5 7 G 8 K 9 G 10 11 12 14 G 15 K 16 P 17 18 19 21 G 22 K 23 24 25 26 28 G 29 K 30 31	November Mo Di Mi Do Fr Sa 1 2 4 G 5 K 6 G 7 8 9 11 G 12 K 13 P 14 15 16 18 19 K 20 21 22 23 25 G 26 K 27 28 29 30	Dezember Mo Di Mi Do Fr Sa 2 3 K 4 5 6 7 9 G 10 K 11 12 13 14 16 17 K 18 P 19 20 21 23 G 24 K 25 26 27 28 30 31 K
	Abfallkalender 2019	K Kehrlich und Sperrgut G Grünabfuhr P Papier G Karton Gratis Abfalltelefon: 0800 22 32 55 www.real-luzern.ch		

Schule im Adventskleid



Selbstgebastelte Sterne schmücken das Schulhaus Dorf.

Die Festtage stehen schon vor der Tür. Die Adventszeit hat begonnen und hat auch in die Schulzimmer Einzug gehalten. Es wird gebastelt, die Fenster und Räume werden adventlich geschmückt. Geschichten lesen und erzählen, singen, stillere Momente bewusst gestalten – dies bereichert in diesen Wochen den gewohnten Schulalltag. Gerade auch darum, weil diese «stille Zeit» manchmal im Alltag draussen eine etwas «laute Zeit» ist, wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern, unseren Lehrpersonen und allen Schulbeteiligten eine Adventszeit mit besonderen Momenten der Ruhe und der Besinnlichkeit. Auch Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

FRANCESCA BRIGNOLI LUTZ, REKTORIN
VOLKSSCHULE UND ABTEILUNGS-
LEITERIN BILDUNG UND KULTUR

Kindergarten- und Schuleintritt

Obligatorisches Kindergartenjahr: Kindergartenpflichtig sind Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2013 und dem 31. Juli 2014.

Freiwilliges Kindergartenjahr: Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2014 und dem 31. Juli 2015 können den Kindergarten freiwillig besuchen. Der Eintritt erfolgt im August oder Februar. Mit der schriftlichen Anmeldung ist der Eintritt verbindlich.

Eintritt in die Primarschule: Die Erziehungsberechtigten entscheiden gemeinsam mit der Kindergartenlehrperson über den Übertritt. Es ist nur in Ausnahmefällen möglich, den Kindergarten mehr als zwei Jahre zu besuchen.

Informationsanlass zur Kindergarten-Einschulung: Familien mit Kindern im entsprechenden Alter haben vom Schulsekretariat bereits eine Anmeldung erhalten. Am **Donnerstag, 10. Januar 2019**, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Dorf, findet ein Informationsanlass für Erziehungsberechtigte künftiger Kindergartenkinder statt.

REKTORAT UND SCHULLEITUNGEN
PRIMARSCHULE/KINDERGARTEN

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Schöne Erfolge für junge Musiker

Am Regionalwettbewerb der Musikschulen Meggen und Adligenswil-Udligenswil vom Samstag, 10. November 2018, nahmen insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler teil. Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil war mit 22 musikalischen Beiträgen vertreten.

In einer angenehmen ruhigen Atmosphäre hielten die Kinder und Jugendlichen ihre musikalischen Vorträge vor einem grossen Publikum. Die beiden Juroren Diana Binder und Remo Genzoli hatten die Aufgabe, die Gewinner der einzelnen Kategorien zu bestimmen und allen Schülern ein schriftliches Feedback zu geben. Folgende Musikschülerinnen und Musikschüler durften für ihre Leistung einen Preis entgegennehmen.

Kategorie Solo 1 (3./4. Spieljahr):
Rang 1: Richard Rait, Klavier, Meggen; Rang 2: Dahlia Passafaro, Gesang, Udligenswil; Rang 3: Amina Shamsutdinova, Klavier, Meggen, und Matilde Gamba, Klavier, Meggen.

Kategorie Solo 2 (5./6. Spieljahr):
Rang 1: Amélie Romano, Gesang, Adligenswil; Rang 2: Julian Wandrey, Posaune, Adligenswil; Rang 3: Lisa Zihlmann, Gitarre, Adligenswil, und Lina Küng, Klavier, Meggen.

Kategorie Solo 3 (ab 7. Spieljahr):
Spezialpreis mit Auszeichnung: Patrick Roos, Gesang, Adligenswil; Rang 1: Charlotte St-Arnaud, Klavier, Meggen, und Marion Waldmann, Posaune, Adligenswil; Rang 2: Anica Heuer, Gesang, Adligenswil, und Céline Dreier, Klavier, Meggen; Rang 3: Norina Senn, Violoncello, Meggen, und Anna Zihlman, Posaune, Adligenswil.

Kategorie Ensemble: Rang 1: Rebecca Thalmann, Klavier, und Stefanie Waldmann, Klavier, Adligenswil; Rang 2: Eliane Bürgi, Klavier, und



Alle Teilnehmer des regionalen Musikwettbewerbs.

Rücktritt von Grazia Wendling aus der Musikschulkommission

Nach 13 Jahren Mitwirken verlässt Grazia Wendling auf Ende 2018 die Musikschulkommission. Als Pianistin und ehemalige Professorin an der Hochschule Luzern – Musik brachte sie ihr Wissen und ihre Erfahrung engagiert in die Kommissionsarbeit und bei ihren Schulbesuchen ein. Bei der Suche nach einer neuen Musikschulleiterin half sie tatkräftig und umsichtig mit. Zu

ihrer Freude hat sich das Ensemble gut entwickelt, hingegen hofft sie immer noch auf die Integration von Musik und Bewegung in die Volksschule-Studentenafel, und Sorgen bereiteten ihr auch die vielen Sparmassnahmen. Sie möchte ihren Sitz in der Kommission einer jüngeren Person überlassen und wünscht sich, dass die Bedeutung der musikalischen Bildung immer

mehr zu einem selbstverständlichen und notwendigen Teil der allgemeinen Bildung in unserer Gemeinde wird.

Wir wünschen Grazia Wendling für ihre Zukunft viel Glück und gute Gesundheit und danken ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit für unsere Musikschule.

HANS REICHLIN,
PRÄSIDENT MUSIKSCHULKOMMISSION

Jana Soland, Klavier, Adligenswil; Rang 3: Célia Brügger, Violine, und Julia Stalder, Klavier, Adligenswil.

Musikschullager im Melchtal

Anmeldeschluss für das Musikschullager im Melchtal ist morgen Samstag, 15. Dezember 2018. Das Musikschullager findet in den Oster-

ferien vom Montag, 22. April, bis Samstag, 27. April 2019, statt. Musikschüler und Musikschülerinnen ab dem 2. Spieljahr können daran teilnehmen und eine abwechslungsreiche Woche erleben.

Die Musikschule Adligenswil-Udligenswil freut sich auf viele motivierte Teilnehmer. Anmeldeformulare

sind direkt bei den Musiklehrpersonen oder bei der Musikschulleitung erhältlich.

Fragen beantwortet auch die Musikschulleitung: Ursula Kleeb, Zentrum Teufmatt, musikschule@adligenswil.ch oder Telefon 041 375 77 84.

URSULA KLEEB, LEITERIN
MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

Museum1

Eine neue Installation vermisst die Topografie im Winkelbüel

An der Generalversammlung vom 19. November 2018 hielt der Verein Museum1 Rückblick auf ein erfolgreiches Ausstellungsjahr auf der Brache im Winkelbüel. Dank der finanziellen Unterstützung durch diverse Stiftungen und die Gemeinde Adligenswil konnten im Jahr 2018 verschiedene Kunstprojekte realisiert werden.

Als ob nichts wäre ...

Aktuell zeigt Achim Schroeteler auf dem Museumgrundstück M1 seine Installation «Im Lot, als ob nichts wäre». Sechs starke und weiss gestrichene Holzbretter, welche leicht schief im Boden verankert sind, tragen eine leuchtend gelbe Linie, die präzise waagrecht ist.

Die Skulptur vermisst die Topografie der Brache und lässt sie neu erleben. Gleichzeitig fragt der Künstler nach den Stützen und Ressourcen unserer Gesellschaft und ihren getragenen Werten.



Links die Installation von Achim Schroeteler: «Im Lot, als ob nichts wäre». Rechts die von Hubert Hofmann mit natürlichen Pigmenten besprühte schwarze Fläche. Sie ändert kontinuierlich ihr Aussehen.

Ende November bespielte Hubert Hofmann die schwarz übermalte Fassade des Projektpavillons. Die nahezu quadratische Fläche wurde mit natürlichen Pigmenten bearbeitet. Wind, Regen und Schnee gestalten nun die malerische Arbeit lau-

fernd mit. Die Fläche verändert sich damit kontinuierlich.

Begehbare Skulptur

Am 10. Dezember 2018 wurde der abgestorbene Baum an der Hauptstrasse von Roman Sonderegger

gefällt und in eine begehbare Skulptur verwandelt. «Peristasis» (griechisch für Säulengang) nennt er diese Umsetzung.

Das Holz wird von René Odermatt im Anschluss an die Ausstellung zu einer weiteren Skulptur verwertet, die anlässlich von «Kunst-hoch» im September 2019 im M1 gezeigt wird. Alle Installationen sind Tag und Nacht frei zugänglich und bleiben bis Mitte Januar 2019 erhalten.

Am 16. Februar 2019 wird Brigitt Bürgi ihre Installation «La forêt bleue est morte» («Der blaue Wald ist tot») eröffnen. Wie verzaubert werden auf der mit blauem Vlies ausgelegten Brache grosse Tannenbäume schlafen.

Das Museum1 wird die öffentlichen Vernissagen laufend im Veranstaltungskalender publizieren (Informationen auch unter www.museum1.ch). Alle Adligenswiler und Adligenswilerinnen sind herzlich eingeladen.

VORSTAND MUSEUM 1

SP

Deponie Ebikon: Tempo 30 wird nun unausweichlich

Auf Boden der Gemeinde Ebikon, weitab vom Zentrum, da, wo es nur ein paar Ebikoner betrifft, soll eine neue Deponie entstehen. Darin würden innerhalb von sieben Jahren 840 000 Kubikmeter Aushubmaterial abgelegt. 35 Prozent davon würden aus Luzern und Ebikon angefahren, 65 Prozent aus Meggen, Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel.

Der kürzeste und darum günstigste Weg aus der östlichen Agglo führt über die Umfahrungsstrasse. Sind Sie jetzt vielleicht gerade etwas verwirrt? Welche Umfahrungsstrasse? Richtig – die 65 Prozent oder 546 000 Kubikmeter oder 983 Tonnen würden mitten durch unser Dorf transportiert, auf Fünffachsern. 30 Mal pro Tag, 15 Mal voll, 15 Mal leer wür-



Bildcollage der SP Adligenswil zum erwarteten Lastwagenverkehr.

den die 15-Tonnen-LKW durch unser Zentrum rollen.

Auch ohne diesen Mehrverkehr ist uns die mangelnde Sicherheit der Schulwege schon lange ein Dorn im

Augen. Darum ist unsere wichtigste Frage: Was wird getan, um die Verkehrssicherheit bei einer allfälligen Realisierung der Deponie zu gewährleisten?

Ein Nebenschauplatz, aber in der Auswirkung nicht zu unterschätzen, sind die Mehrbelastung durch Lärm auf der gesamten Strecke und die effektive Mehrbelastung der Dorfstrasse. Aufgrund dieser Bedenken erwarten wir, dass der Gemeinderat alles Mögliche unternimmt, um in allen Bereichen akzeptable Bedingungen für alle Betroffenen zu erreichen.

Drei Fliegen mit einer Klappe

Die Einführung einer Tempo-30-Zone zur Verkehrsberuhigung,

Lärmreduktion und Sicherung unserer Schulwege ist dabei unabwendbar und logische Konsequenz. Mit Tempo 30 lassen sich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: weniger Lärm, weniger Unfälle, weniger Kosten.

Keine Grundsatzopposition

Wie Sie vielleicht bemerken, sind wir nicht grundsätzlich gegen diese Deponie, da es eben auch wenig sinnvoll ist, sauberen Aushub unnötig viele Kilometer weit zu transportieren.

Wir erwarten aber, wenn wir diese Kröte schlucken müssen, sie werde so zubereitet, dass sie möglichst gut verdaubar ist.

SP ADLIGENSWIL

SVP

Drei konkrete Forderungen der SVP an den Gemeinderat

Gerne schauen wir auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Trotzdem gab es in diesem Jahr auch ein paar weniger schöne Erlebnisse wie den Vandalismus an unseren SVP-Plakaten: Eine wirklich unnötige, respektlose und kostspielige Sache, die wir nicht akzeptieren. Wir appellieren an die Vernunft der Verursacher und hoffen, dass wir in Zukunft mit keinem weiteren Vandalismus konfrontiert werden.

Für die Zukunft haben wir folgende Forderungen an den Gemeinderat: *Businessplan AGZ*: Wir freuen uns

sehr auf die Eröffnung des AGZ und die damit verbundene Angebotserweiterung für die ältere Generation. Nun ist es an der Zeit, dass uns anhand eines Businessplans aufgezeigt wird, wie die Geschäftsidee umgesetzt werden soll, welche Ressourcen benötigt und welche Ergebnisse zu welchem Zeitpunkt erwartet werden.

Finanzstrategie der Gemeinde: Nach wie vor warten wir sehr gespannt auf die Finanzstrategie der Gemeinde, welche die anstehenden Grossprojekte wie Schulraumplanung und Dorfkerngestaltung beinhaltet. Das Thema

liegt nicht nur uns, sondern auch allen anderen Parteien am Herzen.

Tempo 30: Mit der geplanten Deponie in Ebikon wird der Lastwagenverkehr durch unsere Gemeinde erheblich zunehmen. In diesem Zusammenhang und mit Blick auf die noch nicht umgesetzten Lärmschutzmassnahmen wird das brisante Thema Tempo 30 auf den Durchfahrstrassen wieder aktuell. Die SVP erwartet vor einer allfälligen Einführung die Möglichkeit einer öffentlichen Diskussion. Ohne Kompromisse – etwa Verzicht auf Strassenverengungen, weiterhin

markierte Fussgängerstreifen, kein Rechtsvortritt aus Quartierstrassen etc. – wird sich die SVP gegen eine Tempo-30-Zone einsetzen.

Ferdinand Huber und Roger Röllli sind für die Kantonsratswahlen nominiert worden. Wir wünschen beiden Adligenswiler SVP-Vertretern viel Erfolg und freuen uns auf den Wahlkampf. Wir wünschen allen schöne und genussvolle Feiertage, ein erfolgreiches 2019, gefüllt mit vielen zukunftsorientierten und konstruktiven Diskussionen und schönen Erlebnissen.

VORSTAND SVP ADLIGENSWIL

GLP

«Info Adligenswil» – Möglichkeit zum Austausch?

Die Grünliberalen möchten dem Gemeinderat danken für seine Entgegnung auf unseren Beitrag zur Schule Adligenswil im «Info» vom 17. August 2018. Nachdem die SVP-Volksinitiative die Abschaffung der Gemeindeversammlung als offene und direkte Demokratieform bewerkstelligt hat, könnten eventuell die Parteibeiträge im «Info Adligenswil» mit Beachtung durch den Gemeinderat eine neue Möglichkeit für den politischen Austausch werden.

Bei genauerem Hinsehen bestätigt die Entgegnung mehrere von der GLP hervorgebrachte Sachverhalte: Es wurde nicht bestritten, dass der Gemeinderat

– gegen den Rat sämtlicher operativer oder beratender Instanzen – einen harten Entscheid in Sachen Klassengrößen getroffen hat. Auch dass die Kommunikation in dieser delikaten Sache an den Schulleiter delegiert wurde, der persönlich eine andere Meinung vertrat, wird nicht in Frage gestellt. Ob dies zum Abgang des Schulleiters beigetragen hat? Wer den Schulleiter persönlich kennt, wird dort eine klare, un-diplomatische Antwort erhalten.

Weiter präzisiert die Entgegnung mehrere wichtige Punkte, die auch die Unterstützung der Grünliberalen finden. So soll eine Abweichung von den Normgrößen für Klassen, sowohl

nach oben wie auch unten, der absolute Ausnahmefall sein. Auch wird keine Umstellung auf das Integrative Sekundarschulsystem angestrebt. Dass sich in diesem lange schwelenden Konflikt sämtliche Beteiligten als Teil des Problems erkennen sollen und müssen, entspricht dem gesunden Menschenverstand. Jedoch geht aus der Entgegnung nicht klar hervor, ob sich bei dieser Einsicht der Gemeinderat selbst auch einbezieht und sich selbst aktiv an einer Mediation beteiligen wird. Man darf hoffen.

Abschliessend stellen sich weitere Fragen: Wie weiter mit dem doppelten Überbestand? Welche Kriterien

werden angewandt, um die beiden Klassenverbände gegebenenfalls umzuformieren? Wird dieser Entscheid erneut im Gemeinderatszimmer getroffen, oder findet man zu einem Vertrauensverhältnis mit den operativ Beteiligten zurück? Wer beteiligt sich an der Mediation?

Wir wünschen allen Beteiligten ein glückliches Händchen bei der Rekrutierung des neuen Führungspersonals, gute und offene Kommunikation, bei der die Botschaften von oben unten ankommen und das Echo von unten ernst genommen wird und zur Verbesserung der Lage beitragen darf.

PARTEIVORSTAND GLP ADLIGENSWIL

Grüne

Drei weihnächtliche «Dorf-Träume» für die Zukunft von Adligenswil

Dem Christkindli einen Wunschzettel vors Fenster zu legen, gehörte als Bub zu meinen anspruchsvollen Weihnachtsvorbereitungen: Unbescheiden wollte und sollte man nicht sein, aber natürlich auch keine Chance verpassen. Genau so geht es mir, wenn ich nun ein paar Wunschträume für unser Dorf formuliere!

Traum 1 – neue Achse für den Langsamverkehr: Vom AGZ-Kreisel entlang des Bachs und dann durch das Widspüel-Quartier bis zur Entsor-

gungsstelle wünsche ich mir eine durchgehende, optimal gestaltete Achse für Fussgänger und Velos, damit diese nicht entlang der Dorfstrasse zirkulieren müssen. Wenn diese Achse als Begegnungszone (oder eventuell mit 30 km/h) signalisiert wird, sind auch die (zu) schnellen E-Bikes kein Problem.

Traum 2 – ein attraktives Eingangstor: Bei der Bushaltestelle Dorf ist täglich für sehr viele Menschen der Ort, der sie in allen drei Richtungen

an die übrige Agglomeration anbindet. Dieses Tor wünsche ich mir besonders sorgfältig und grosszügig gestaltet: Ortsplan, Wegweiser zu den Quartieren, ein vandalsicheres WC, einige gedeckte Veloparkplätze, ein Anhalteplatz für Autos, um Buspassagiere zu bringen und abzuholen – und Informationen über die «Gemeinde mit Weitsicht und Zukunft» und all jene Gruppierungen, die hier das Wohnen lebenswert machen.

Traum 3 – das Zentrum aufwerten: Der vorgesehene Ersatzbau für das Dorfschulhaus macht manches möglich. Ich schlage vor, den Perimeter grosszügig zu fassen, das heisst, ihn bis nahe an den «Rössli»-Kreisel und über die dortigen Parkplätze zu definieren. Damit werden im Architekturwettbewerb auch unkonventionelle Ideen möglich, weil die Gebäude freier platziert werden können. Bleibt jedoch das neue Schulhaus ungefähr mit gleichen Dimensionen am glei-

FDP.Die Liberalen

Dank an alle

Die FDP.Die Liberalen Adligenswil blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Mit der von uns initiierten Abschaffung der Nachkommenerbschaftssteuer konnten wir die Weichen in Richtung Fortschritt stellen. Liebe Adligenswilerinnen, liebe Adligenswiler, wir möchten uns herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Am 23. September 2018 gelang es uns, mit Ihnen zusammen den «alten Zopf» Nachkommenerbschaftssteuer in Adligenswil abzuschaffen. Damit haben Sie die Weichen gestellt für ein fortschrittliches Adligenswil.

Unsere Partei konnte sich in diesem Jahr in Gesprächen und Vernehmlassungen aktiv zu Gemeindefragen eingeben, zum Beispiel bei Tempo-Fragen, Parkplatz-Bewirtschaftung, Betreuungsgutscheinen, baulichen Grossprojekten, Finanzstrategie usw. Andrea Bucher wurde in stiller Wahl in die Controlling-Kommission gewählt, zwei Kantonsratskandidatinnen (Karin Freiburghaus und Marion Maurer) wurden nominiert. Die FDP Adligenswil war sehr aktiv – auch im Nicht-Wahljahr.

Ich hoffe, Sie haben unseren unermüdbaren Einsatz bemerkt. Wir freuen uns sehr, wenn wir ein gutes Zeugnis für unsere Arbeit erhalten, indem Sie die FDP-Liste 6 bei den Kantonsratswahlen vom 31. März 2019 berücksichtigen. Unser Vorstand wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr. Wir hoffen, Sie demnächst einmal persönlich kennen zu lernen.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Veranstaltungshinweise:

Freitag, 11. Januar 2019: Dreikönigessen im «Rössli» ab 18.30 Uhr mit Ständerat Damian Müller. Anmeldung bis 3. Januar 2019.

Dienstag, 5. Februar 2019: Kamin-gespräch (mit Imbiss) im «Rössli», 15.00 bis 17.00 Uhr, mit Fabian Peter, Regierungsratskandidat, Marion Maurer und Karin Freiburghaus, Kantonsratskandidatinnen FDP. Moderation Peter Stutz, Gemeinderat Adligenswil (keine Anmeldung erforderlich).

ANDREAS HEGGLI, GRÜNE ADLIGENSWIL

Neue Firlifitz-Musikkurse

Im neuen Jahr besingen die zwei- bis vierjährigen Firlifitz-Kinder den Schneemann, flicken das Haus und treffen fünf Schweine ... oder hoppelt da schon ein Hase? Die neuen Kurse beginnen am 31. Januar 2019. Dazu gibt es Klavierspiel ab 6 Jahren (einzeln/Zweiergruppen) sowie Klavier und Klavierimprovisation für Erwachsene.

Anmeldung, Auskunft und Leitung: Regula Balmer Caviezel, 041 370 88 35, hallo@firlifitz.ch, www.firlifitz.ch.

REGULA BALMER CAVIEZEL

Tag der offenen Tür im «Schnäggi»

In der Spielgruppe «Schnäggi Adlige» findet am **Samstag, 19. Januar 2019**, von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr ein Tag der offenen Spielgruppen-Tür statt. Die Spielgruppe befindet sich am Obgardirain 3.

Die Besucher erwarten

- Informationen über die pädagogische Arbeit und die Schwerpunkte;
- das Erkunden der Räumlichkeiten;
- das Kennenlernen der Spielgruppen-Pädagoginnen;
- Hinweise zur Anmeldung für das neue Spielgruppenjahr.

AMANDA LEHMANN-HEER,
TEAM «SCHNÄGGI ADLIGE»

Sankt-Martins-Chor Adligenswil

Der Chor sorgt für Festtagsstimmung

Über die Festtage tritt der Sankt-Martins-Chor mehrfach in der Öffentlichkeit auf. Und er lädt zum Mitsingen ein.

Zusammen mit dem Ensemble Martina gestaltet der Sankt-Martins-Chor am **Freitag, 14. Dezember 2018**, eine adventliche Abendmusik (um 20.00 Uhr in der Kirche St. Martin Adligenswil). Gesungen werden Kantaten von Georg Philipp Telemann und Vincent Lübeck, zwei herausragenden Barockkomponisten. In seinen Texten nimmt Diakon Rolf Asal-Steger Bezug auf das gesungene Wort und regt zum Weiterdenken an. Der Sankt-Martins-Chor lädt die Besucherinnen und Besucher ein, gemeinsam mit dem Chor Adventslieder zu singen. Diese sind Teil der Abendmusik und sollen auf Weihnachten einstimmen. Die Abendmusik steht unter der Leitung von Josef Kost. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte für einen karitativen Zweck aufgenommen.

Oratorio de Noël

Am **Weihnachtsmorgen, 25. Dezember 2018**, um 9.30 Uhr werden Teile aus dem Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns erklingen, das als Abendmusik im neuen Jahr zusammen mit dem Vokalensemble der Kantorei Sachseln integral musiziert wird.

Die erste Abendmusik im neuen Jahr wird zu Epiphanie stattfinden –



Der Sankt-Martins-Chor in «seiner» Kirche in Adligenswil.

am **Sonntag, 6. Januar 2019**, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Martin in Adligenswil.

Der Sankt-Martins-Chor wird zusammen mit dem Vokalensemble der Kantorei Sachseln unter der Leitung von Cornelia Nepple-Kost das Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns für Chor, Soli, Streicher, Harfe und Orgel darbieten. Der Chor wird unter der Leitung von Josef Kost stehen. Auch zur Abendmusik

wird der Eintritt frei sein. Es wird eine Kollekte für einen karitativen Zweck aufgenommen.

Chorsänger gesucht

Wer Freude am Singen hat und gerne in einem Chor singen würde, hat die Gelegenheit dazu in Adligenswil. Interessentinnen und Interessenten können sich unverbindlich beim Sankt-Martins-Chor melden. Oder sie können an einem Donnerstag-

abend in einer Probe vorbeischaun. Der Chor probt jeweils von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Aula des Dorfschulhauses.

Fragen beantworten gerne auch Josef Kost, Chorleiter, kostnepple@bluewin.ch, 041 310 74 54, oder Hans Hirschi, Präsident, hans.hirschi@edulu.ch, 041 370 23 54. Informationen gibt es auch unter www.smc-adligenswil.ch.

JOSEF KOST, SANKT-MARTINS-CHOR

Trachtengruppe Adligenswil

Tosender Applaus für fulminanten Tanzauftritt



Die Trachtengruppe Adligenswil im Landgut Unterlöchli Luzern.

Eine besondere Freude machte die Trachtengruppe Adligenswil den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern im Landgut Unterlöchli Luzern. Immer wieder durfte sie tosenden Applaus entgegennehmen.

Als Teil der Regionalen Trachtentanzgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Trachtengruppen Adligenswil, Ebikon und Luzern-Stadt, und zusammen mit der Jugend-Trachtentanzgruppe Ebikon traten die Adligenswiler am Sonntagnachmittag, 21. Oktober 2018, im Landgut Unter-

löchli Luzern auf. Den Bewohnern des Alters- und Pflegeheims präsentierten sie mit einigen Trachtentänzen ein schönes einstündiges Programm. Musikalisch begleitet wurden die Trachtengruppen vom Einmannorchester Werner Betschart. Nach dem Programm gab es Kaffee und Kuchen im betriebseigenen Restaurant. Allen, die zu diesem gelungenen Nachmittag beigetragen haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Übrigens: Neue Tanzmitglieder ab 14 Jahren sind bei der Trachtengrup-

pe Adligenswil jederzeit willkommen. Wer sich für den Trachtentanz interessiert, ist herzlich zu einer unverbindlichen Schnupperprobe eingeladen. Die Tanzproben finden jeweils am Donnerstagabend (ausser in den Schulferien und an Feiertagen) von 20.00 bis 21.45 Uhr im Zentralschulhaus in Ebikon statt. Anmeldung oder weitere Informationen: Sepp Geisseler, sepp@geisseler.info, oder 041 370 20 08 ab 19 Uhr.

SEPP GEISSELER,
TRACHTENGRUPPE ADLIGENSWIL

777 Jahre Adligenswil – das Jubiläum mit Herz

Im Jahr 2020 wird in Adligenswil eine Serie von Festivitäten durchgeführt. Damit wird das 777-Jah Jubiläum der Gemeinde gebührend gefeiert. Zu diesem Zweck hat sich, im Auftrag der Gemeinde, ein Organisationskomitee gebildet. Verteilt über das ganze Jahr, bietet es Vereinen, Organisationen, Schulen und Unternehmern eine interessante Plattform, um sich prominent zu präsentieren. Dazu stehen Bühnen für Showeinlagen und eine Anzahl begrenzter Ausstellungsflächen zur Verfügung. Für den Hauptevent, der vom 15. bis 17. Mai 2020 im Zentrum Teufmatt stattfinden wird, sowie für

sechs Veranstaltungen am Wochenmarkt ist das OK noch auf der Suche nach Vereinen, Organisationen und Unternehmen, die mitwirken und sich präsentieren möchten. Interessierte melden sich bitte beim OK-Präsidenten Markus Gabriel, m.gabriel@gabrielrebsamen.ch oder 079 865 50 39.

Das OK freut sich auf möglichst zahlreiche Interessenten und stellt die Festivitäten und Präsentationsmöglichkeiten gerne bei einem persönlichen Treffen vor.

Das Jubiläum soll eine ereignisreiche Zeit sein, im Zeichen der Freude und Zusammengehörigkeit.

OK-TEAM DER 777-JAHR-FEIER



Theatergesellschaft Adligenswil

Eine Komödie zum Jubiläum



Die siebzehn Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Theaterbühne in Adligenswil.

Die Theatergesellschaft Adligenswil feiert 2019 ihr 30-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr bringt sie «Das Mandarinenzimmer» («La chambre mandarine») von Robert Thomas auf die Bühne. Die Premiere des Stückes wird am 15. März 2019 (als geschlossene Vorstellung) stattfinden. Danach stehen sechs öffentliche Aufführungen auf dem Programm. Der Vorverkauf beginnt am 1. Januar 2019 (unter www.theateradligenswil.ch). «Das Mandarinenzimmer» spielt in einem französischen Hotel mitten in

Paris. Jedes Zimmer ist besonders dekoriert, eines ist das Mandarinenzimmer. Wohl jeder Hotelgast hat sich auch schon gefragt, wer wohl vor ihm in diesem Zimmer war und welche Begebenheiten sich dabei zugetragen haben. Das Stück erzählt von sechs verworrenen Schicksalsgeschichten, die sich in diesem Zimmer abspielen.

Französischer Erfolgsautor

Robert Thomas (1927 bis 1989) schrieb «Das Mandarinenzimmer»

im Jahr 1974. Der französische Schriftsteller, Regisseur und Schauspieler verfasste diverse Komödien und Dramen. Er wurde auch als «natürlicher Sohn von Agatha Christie» oder als eine Mischung von Alfred Hitchcock und Feydeau bezeichnet. «Die Falle» war 1961 auf 22 deutschen Bühnen mit 603 Aufführungen das meistgespielte Theaterstück. Es wurde 2015 auch von der Theatergesellschaft Adligenswil mit Erfolg aufgeführt.

THEATERGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Streicherensemble Adligenswil

Das Streicherensemble erfüllt (die eigenen) Musikwünsche

Das Jahreskonzert des Streicherensembles Adligenswil vom **9. und 10. Februar 2019** (siehe Plakat) steht unter einem besonderen Motto: Es unter einem besonderen Motto: Es ist ein winterliches Wunschkonzert. Erfüllt werden Musikwünsche der Mitspielerinnen und Mitspieler.

Als Erstes werden der zweite und dritte Satz aus dem Streichquartett Op.3 Nr. 5, das 1777 gedruckt und Josef Haydn zugeschrieben wurde, ertönen. Das Werk stammt allerdings nicht von Haydn, sondern vom weniger bekannten Bratschisten und Benediktinermönch Roman Hofstetter. Auch das unter Albinonis Namen herausgegebene Adagio in g-moll stammt nicht von diesem italienischen Barockkomponisten, sondern wurde vom Musikwissenschaftler und Komponisten Remo Giazotto 1958 (basierend auf kleinsten Fragmenten einer Komposition von Albinoni) komponiert.

Danach folgt das Cello-Doppelkonzert in g-Moll von Antonio Vivaldi mit seinen spielerischen Ecksätzen und seinem expressiven Largo, gespielt von Jonas Willimann, Musikschullehrer in Adligenswil, und seinem Schüler Simon Waldmann.

Nach diesen barocken Musikperlen werden zwei spätromantische Wer-

ke des finnischen Komponisten Jean Sibelius erklingen. Er arrangierte die Stücke «Impromptu» (ursprünglich für Klavier) und «Andante festivo» (ursprünglich für Streichquartett) für Streichorchester und dirigierte die Uraufführungen 1894 und 1939 selbst.

Sechs italienische Tänze

Eine Rückblende in die Renaissance sind die «Six Italian Dances» des englischen Musikkritikers und Komponisten Peter Warlock: Dieser entdeckte 1927 im British Museum ein altes Manuskript aus dem Jahre 1580. Es inspirierte ihn 1927 zum Arrangement der «Sechs italienischen Tänze»: Zorzi, La Gamba, Paduana del Re, La Manfrolina, Le Forze d'Hercole und El Saltarello.

Zum Schluss des Wunschkonzertes interpretieren die Cellosolisten mit dem Streicherensemble vier der «Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier» von Dimitri Schostakowitsch. Die kurzen Werke stammen aus verschiedenen Film- und Spielmusiken und wurden von Lewon Atowmjan bearbeitet. Simone Baumeler Vogler hat sie neu arrangiert.

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL

Club junger Eltern

Unterstützung beim Lernen

Ein Vortrag zeigt Eltern, was Kinder und Jugendliche brauchen, um sich beim Lernen wohl zu fühlen, ihr Potenzial auszuschöpfen und selbstbewusster zu werden. Referentin ist Eva Kathriner. Sie ist Schulpsychologin, Primarlehrerin und Psychotherapeutin.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30–21.30 Uhr, katholischer Pfarreisaal im UG, Zentrum Teufmatt.

Kosten: Fr. 5.– für Mitglieder, Fr. 7.– für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 18. Januar 2019 an Isabelle Bürge Kronenberg, vortrag@cje-adligenswil.ch oder 041 370 95 16.

Kinonachmittag ohne Eltern

Wer hat Lust auf einen gemütlichen Kinonachmittag ohne Eltern? Der Film wird noch bekannt gegeben. Für Popcorn und Getränke ist gesorgt.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 6. Februar 2019, 14.00–16.00 Uhr, katholischer Pfarreisaal im UG, Zentrum Teufmatt. Auskunft: Katrin Kaufmann, kino@cje-adligenswil.ch oder 041 370 61 22. Es ist keine Anmeldung nötig. Allerdings richtet sich der Anlass nur an Mitglieder und solche, die es werden möchten. Ab 6 Jahren. Mitbringen: Kissen zum Draufsitzen.

FC Adligenswil

FCA sucht Schiedsrichter

Wer sportlich fit ist und beim Sport noch etwas verdienen möchte, ist beim FC Adligenswil richtig. Der FCA sucht Frauen und Männer, die sich als Schiedsrichterin oder Schiedsrichter ausbilden lassen.

Interessentinnen und Interessenten müssen zwischen 1970 und 2004 geboren sein. Sie werden sowohl vom Vorstand als auch von den bereits aktiven Schiedsrichtern unterstützt und betreut.

Wie sieht die Ausbildung aus?

Die Ausbildung verläuft in vier Schritten: Zulassungstest: Samstag,

9. März 2019. Grundkurs: Samstag/Sonntag, 16./17. März 2019. Abschluss-Regeltest: Freitag, 21. März 2019. Erfahrungsaustausch: Freitag, 23. August 2019.

FCA übernimmt Kurskosten

Die Kursgebühren übernimmt der FCA. Interessenten können sich unverbindlich für ein Gespräch und weitere Informationen bei Ruth Indergand, Schiedsrichterverantwortliche des FC Adligenswil, melden: ruth.indergand@fcadligenswil, Tel. 079 737 37 36.

FUSSBALLCLUB ADLIGENSWIL



Yeti-Hardcore-Elektro-Folk

Wenn Madame Gmür spielen (am **21. Dezember 2018** um 21.00 Uhr im Martinskeller), dann trifft Folk auf Punk auf Jazz auf eigenes Material auf Minimal auf Elektro auf Rock. Und das Ganze in Hose und Uniform! Dargebracht auf Akkordeon, akustischer und elektrischer Gitarre, Kontrabass und analogem Synthesizer. Das Auge des Publikums wird bedient mit verwirrenden, skurrilen, aber doch auch «gmögigen» Visuals. Zur Musik werden Fragen aufgeworfen wie: Wie verhält sich ein Wienerli im Weltall? Was verbindet die Arche Noah mit Mary Poppins? Was passiert, wenn Schindlers Lift Pannen produzieren? Und doch balsamieren immer wieder wunderbare Melodien das abgehärtete Ohr.

STEFAN BOLZERN, MARTINSKELLER

streicherensemble
adligenswil

Wunsch-Konzert

Leitung: Simone Baumeler Vogler

Jonas Willimann, Cello
Simon Waldmann, Cello

Samstag, 9. Februar 2019, 19.30 Uhr
Piuskirche Meggen

Sonntag, 10. Februar 2019, 18.00 Uhr
Zentrum Teufmatt Adligenswil

www.streicherensemble-adligenswil.ch

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Mutter-Sein – vielfältig und herausfordernd

Der Gottesdienst wirft einen geschärften Blick auf das Leben von Müttern – von biblischen Müttern mit ihren Ur-Geschichten bis zu einer aktuellen Mutter-Geschichte des Solidaritätsfonds für Mutter und Kind. Im Gottesdienst wird die Kollekte aufgenommen für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, das nationale Hilfswerk unseres Dachverbandes, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF.

Datum, Zeit und Ort: Sonntag, 13. Januar 2019, 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin.

Auskunft: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit fast drei Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, (besser) kennen lernen, vernetzen, und einander begegnen.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 18. Januar 2019, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 15. März, 3. Mai, 23. August, 18. Oktober, 6. Dezember 2019 (sowie am Samstag, 29. Juni, und Samstag, 14. September, jeweils 9.30–11.30 Uhr).

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. Anmeldung und Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, oder Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

«Wirkshop» für ein besseres Leben

Den eigenen Lebensweg zu beleuchten, ist das Ziel des «Wirkshops». Dank Mindset-Training, Selbsthypnose und Transformation gelingt noch mehr Klarheit, Vertrauen und Gelassenheit für die kommende Zeit. Die einfachen und effizienten Tools laden dazu ein, täglich im eigenen Tempo und konkret, anmutig und kraftvoll zu handeln.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 23. und 30. Januar 2019, oder Donnerstag, 24. und 31. Januar 2019, 18.45–21.30 Uhr, «Raum», Winkelbüel 2, Adligenswil.

Leitung: Georgia Bucher Dittrich, Ausbilderin, Holistic Life Energy Coach, Therapeutin.

Kosten: Fr. 111.– für Mitglieder (für zwei Kursabende), Fr. 131.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 13. Januar 2019: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Besuch des Swiss Knife Valley

Das weltbekannte Schweizer Taschenmesser hat eine lange Geschichte. Entstanden aus einer Messerschmiede im Jahr 1884, steht Victorinox seither für Qualität, Funktionalität, Innovation und Design. Die spannende Geschichte wird mit weiteren Attraktionen aus Tourismus und Wirtschaft der Region Schwyz im Besucherzentrum präsentiert.

Datum, Zeit und Ort: Dienstag, 5. Februar 2019, 14.30–16.00 Uhr. Treffpunkt um 12.45 Uhr auf dem Pausenplatz Dorfschulhaus.

Kosten: Fr. 20.– (ohne Bus- und Zugbillett). Auskunft und Anmeldung bis 25. Januar 2019: Martha Hofstetter, martha.hofstetter@frauenbund-adligenswil.ch, 041 370 97 32.

Yoga-Nidra-Schnupperkurs

Während des Praktizierens von Yoga Nidra pendeln Körper und Geist zwischen Entspannung und Dämmerung. Körperliche, mentale und seelische Verspannungen sowie Blockaden werden abgebaut und gelöst.

Datum, Zeit und Ort: Donnerstag, 7., 14. und 21. Februar 2019, Kurs 1 jeweils 14.00–15.00 Uhr, Kurs 2 jeweils 19.00–20.00 Uhr, «Deine Quelle», Meggerstrasse 4a, Adligenswil.

Leitung: Claudia Dimmler, Adligenswil.

Kosten: Fr. 65.– für Mitglieder, Fr. 85.– für Nichtmitglieder. Auskunft und Anmeldung bis 31. Januar 2019: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch, 078 801 30 74.

Tupperware-Party

Neuheiten und Aktionen werden von einer Beraterin vorgestellt – ebenfalls Interessantes über Handhabung und Pflege.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 13. Februar 2019, 19.30–21.00 Uhr, kleiner Mehrzwecksaal OG, Zentrum Teufmatt.

Kosten: Je nach Kauflust. Auskunft und Anmeldung bis 4. Februar 2019: Miriam Jehle, miriam.jehle@frauenbund-adligenswil.ch, 041 410 97 18.

Jahreskonzert der Feldmusik Adligenswil

Beeindruckendes Konzert



Der neue Dirigent, Firmin Zihlmann, in vorweihnächtlicher Stimmung mit dem Corps der Feldmusik.

Am 16. und 17. November 2018 lud die Feldmusik zum traditionellen Jahreskonzert. Zum Thema «Kreuz und Quer» präsentierte das Corps zweimal vor fast voller Halle verschiedene Musikstücke.

Das Publikum wurde während des Konzerts in eine Quizshow mitgenommen, welche das Lösen von Kreuzworträtseln revolutionierte. Während des ganzen Konzerts war jeder einzelne Konzertbesucher gefordert, das vorgegebene Kreuzworträtsel Schritt für Schritt zu lösen, um dann den Titel der letzten Zugabe herauszufinden. Quizmaster Raphi Portmann unterstützte das Publikum bei der Suche nach den Lösungen und führte elegant durch den Abend. Eröffnet

wurden beide Konzertabende von der Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil.

Reichhaltiges Programm

Die Feldmusik ihrerseits eröffnete ihr Programm mit «Fanfare For A New Age», gefolgt von Mani Matters «Dr Alpeflug». Besonders aus dem Konzertprogramm stach das Hauptwerk des Abends heraus: «Oregon». Dieses Originalwerk von Jacob de Haan wurde von den Musikantinnen und Musikanten gekonnt vorgetragen.

Das Es-Horn-Solo «Silver Threads», brillant interpretiert von Lea Zihlmann, erntete grossen Applaus. Weiter hörte das Publikum auserlesene Musikstücke wie «Rockin' Elise», «Un, Deux, Trois» oder «Rosmarie» des bekannten Männerchors Heimweh.

Der neue Dirigent, Firmin Zihlmann, meisterte sein erstes Jahreskonzert

mit der Feldmusik Adligenswil mit Bravour. Er und die Musikantinnen und Musikanten verabschiedeten sich vom Publikum mit einer Variation von «Dini Seel ä chli lo bambälä la», einem Arrangement von Mario Bürki nach der Komposition von Ruedi Bieri.

Neben der abwechslungsreichen musikalischen Unterhaltung genossen die Konzertbesucher auch Feines aus der Festwirtschaft, und manch einer ging mit einem schönen Tombolagewinn nach Hause. Der Betrieb an der Bar dauerte jeweils bis in die frühen Morgenstunden, bis sich dann auch die letzten Besucher vom schönen Konzertabend verabschiedeten.

Die Feldmusik Adligenswil schaut gerne auf das gelungene Jahreskonzert zurück und freut sich bereits auf neue Herausforderungen im nächsten Jahr.

CARMEN BÜRGI, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Gewerbeverein Adligenswil

Überraschungsfeier auf dem Dottenberg

Seit Anfang Dezember leuchtet der Adligenswiler Weihnachtsstern wieder vom Dottenberg. Beim Aufstellen gab es eine kleine Überraschung.

Pünktlich um 10 Uhr trafen sich die Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins Adligenswil am Freitag, 30. November 2018, bei Klaus Odermatt von Odermatt Holzbau Adligenswil, um den 4,5 Meter hohen Leuchstern zum Zielort zu transportieren.

In diesem Jahr begleitete Lucas Collenberg, Geschäftsführer der Gemeinde, den Vorstand als Ehrenmitglied. Seit September 2016 im Amt, unterstützt Lucas Collenberg das Gewerbe der Gemeinde Adligenswil tatkräftig und wird von den Vereinsmitgliedern sehr geschätzt. Besonders erfreulich: Am Tag des Sternstellens feierte Lucas Collenberg seinen Geburtstag. Für die Vorstandsmitglieder war es eine ideale Möglichkeit, ihm auf dem Dottenberg zu gratulieren und ihn mit heis-



Sie stellten den Stern auf (von links): Philipp Wittwer, Natalie Gijbers, Markus Gabriel, Daniel Ankli, Lucas Collenberg, Klaus Odermatt.

sem Tee und feinem Kuchen zu überraschen.

Gemäss dem Motto «Lokal-genial» bedankt sich der Gewerbeverein für die tolle Unterstützung aller Einwohnerinnen und Einwohner, indem sie die lokalen Firmen berücksichtigen. Ausserdem bedankt er sich bei:

- Bruno Furer für die Übernahme der Stromkosten;

- allen Vereinsmitgliedern für die Übernahme der wiederkehrenden Unterhalts- und Instandhaltungskosten des Sterns.

Der Gewerbeverein wünscht allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern eine friedliche Adventszeit, frohe Festtage und viele Erfolge im Jahr 2019.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

JANUAR	
1. Reformierte Kirche	Abendmahlgottesdienst zum Neujahr, 17.00–18.00 Uhr, Thomaskirche
3. Ökumenische Gruppe	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
6. Sankt-Martins-Chor	Abendmusik, 17.00 Uhr, St. Martinskirche
10. Reformierte Kirche	Frau trifft sich: «Feste feiern – in verschiedenen Religionen und Kulturen», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
11. FDP.Die Liberalen	Dreikönigessen mit Damian Müller, Ständerat Kanton Luzern, 18.30 Uhr, Gasthof Rössli
11. CVP Adligenswil	Neujahrsapéro, 19.00–22.00 Uhr, Aula Schulhaus Obmatt
12. Ski- und Snowboard Club	Ski- und Snowboard-Kurs, 7.15–17.45 Uhr, Melchsee-Frutt, Besammlung um 7.15 Uhr, Schulhaus Dorf
13. Frauenbund	Gottesdienst für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, 9.30 Uhr, St. Martinskirche
18. Frauenbund, Ökumenische Gruppe, Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
19. Ski- und Snowboard Club	Ski- und Snowboard-Kurs, 7.15–17.45 Uhr, Melchsee-Frutt, Besammlung um 7.15 Uhr, Schulhaus Dorf
21. Samariterverein	Generalversammlung, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
22. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
23. Frauenbund	«Mein Leben im Jahr 2019» – «Wirkshop», 18.45–21.30 Uhr, «Raum», Winkelbüel 2
23. Club junger Eltern	Vortrag «Kinder und Jugendliche beim Lernen unterstützen», 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Katholischer Pfarreisaal im UG
26. Ski- und Snowboard Club	Ski- und Snowboard-Kurs, 7.15–17.45 Uhr, Melchsee-Frutt, Besammlung um 7.15 Uhr, Schulhaus Dorf
26. Trachtengruppe	84. Generalversammlung, 19.30 Uhr, Landgasthof Strauss, Meierskappel
27. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), Start um 9.30 Uhr in der Martinskirche, Fortsetzung in der Aula, Dorfschulhaus 2
FEBRUAR	
2. Ski- und Snowboard Club	Ski- und Snowboard-Kurs, 7.15–16.45 Uhr, Melchsee-Frutt, Besammlung um 7.15 Uhr, Schulhaus Dorf
5. Frauenbund	Swiss Knife Valley – Victorinox, 14.30–16.00 Uhr, Brunnen
5. FDP.Die Liberalen	Kamingespräch mit Fabian Peter, FDP-Regierungsratskandidat, 15.00–17.00 Uhr, Gasthof Rössli
6. Club junger Eltern	Kino-Nachmittag, 14.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Katholischer Pfarreisaal im UG
6. Samariterverein	Monatsübung, 19.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Sitzungszimmer UG
7. Frauenbund	Yoga-Nidra-Schnupperkurs, 14.00–15.00 Uhr oder 19.00–20.00 Uhr, Meggerstrasse 4a (weitere Daten: 14. und 21. Februar 2019)
7. Ökumenische Gruppe «Gemeinsam für eine Welt»	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
9. Streicherensemble	Jahreskonzert «Wunschkonzert», 19.30 Uhr, Piuskirche Meggen
10. Streicherensemble	Jahreskonzert «Wunschkonzert», 18.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
13. Frauenbund	Tupperware-Party, 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
17. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), Start um 9.30 Uhr in der Martinskirche, Fortsetzung in der Aula, Dorfschulhaus 2
19. Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
22. Aktives Alter	Mitgliederversammlung, 14.00–17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
22. Reformierte Kirche	60plus: Tagesausflug mit Führung und Konzert im Zithermuseum in Trachselwald
23. Adliger Ratsche	Ratsche-Umzug, 13.30 Uhr, Dorf Adligenswil

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe bis zum jeweiligen Redaktionsschluss selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Aschwanden Ambros, Untertannberg 3a, Schenkon
Bauvorhaben:	Ersatz Elektroheizung durch Luft-/Wasserwärmepumpe mit Aussendampfer, Grundstück Nr. 1113, Rütliweid 19
Bauherrschaft:	Bättig Samuel, Reussinsel 46, Luzern
Bauvorhaben:	Sanierung Einfamilienhaus, neu mit Einliegerwohnung, Grundstück Nr. 48, Meiersmattstrasse 5a
Bauherrschaft:	Businesspark Dietschberg AG, Rütliweg 9a, Meggen
Bauvorhaben:	überdachter Pausenplatz und Velounterstand, Grundstück Nr. 411, Ebikonstrasse 75
Bauherrschaft:	D. Amrein Immobilien GmbH, Meggerstrasse 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	diverse Grundrissänderungen in beiden Attikawohnungen, neue Fensteranordnungen, Grundstück Nr. 171, Winkelbüel
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil, Dorfstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Verlegung Kanalisationsleitung Sagi, Grundstück Nrn. 171, 1116, 1298, 1345, 1439, 1615, Sagi 1
Bauherrschaft:	Genossenschaft Wohnen und Leben am Riedbach, Adligenswil
Bauvorhaben:	neue Stele Einfahrt Alters- und Gesundheitszentrum, Grundstück Nr. 1051, Zentrumsweg
Bauherrschaft:	Liberale Baugenossenschaft Adligenswil, Ebnetstrasse 7, Adligenswil
Bauvorhaben:	Sanierung Geländer, Grundstück Nr. 61, Meiersmattstrasse 13 und 15
Bauherrschaft:	Meier René und Meier-Weber Elisabeth, Greterhof 2, Buchrain
Bauvorhaben:	Sichtschutzwand, Grundstück Nr. 961, Kehlhofstrasse 10a
Bauherrschaft:	Ochsenbein Rolf und Ochsenbein-Weidmann Simone, Klusenhöhe 1, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Schwimmbad und Sichtschutz, Grundstück Nr. 1595, Klusenhöhe 1
Bauherrschaft:	Odermatt Immobilien GmbH, Meggerstrasse 3, Adligenswil
Bauvorhaben:	Umgebung Parkierung zu Waldgrenze, Grundstück Nr. 1647, Meggerstrasse 4
	Versetzen der bestehenden Leuchtreklame von der Nordseite auf die Westseite (Montage an der Hausfassade), Grundstück Nr. 1614, Meggerstrasse 6
	Erstellen eines Lagerplatzes, Grundstück Nr. 1614, Meggerstrasse 6
Bauherrschaft:	Schumacher Roland, Meiersmattstrasse 60a, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz Wärmepumpe, Grundstück Nr. 1464, Meiersmattstrasse 60a
Bauherrschaft:	Sprecher Michael, Sonnmattstrasse 64, Adligenswil
Bauvorhaben:	Projektänderung Fensterflächen, Grundstück Nr. 1651, Klusenmatt 10
Bauherrschaft:	STEHR Cosmetics AG, Ebikonstrasse 75, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz Leuchtschriften auf Dächer, Grundstück Nr. 411, Ebikonstrasse 75
Bauherrschaft:	Suter Roger, Meggerstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Leuchtreklame (Rückstrahler) mit LED, Montage an Hausfassade, Grundstück Nr. 1647, Meggerstrasse 4
Bauherrschaft:	Trefny Philipp und Trefny-Riggenbach Maja, Obmatt 35, Adligenswil
Bauvorhaben:	Sanierung und Sicherung der Böschung, Grundstück Nr. 1292, Obmatt 35
Bauherrschaft:	Weber Karl, Kehlhofhalde 5, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau Kamin ab Dach und Cheminéeofen, Grundstück Nr. 633, Kehlhofhalde 5
Bauherrschaft:	Zurkirchen Urs und Zurkirchen-Fischer Katharina, Rütlimatte 7, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz von Elektroheizung durch Luft-/Wasserwärmepumpe, Grundstück Nr. 1206, Rütlimatte 7

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst für Meggen, Adligenswil und Udligenswil: Ärzte Notruf Luzern, Telefon 041 211 14 14, sofern Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen können.

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt: Bamert-Müller Ottilia, Im Zentrum 7a; Sergio Eric und Pinto da Costa Sergio Lurdes, mit den Kindern Samuel, Eva und Zoé, Winkelbüelhof 2; Uthman Diar, Meiersmattstrasse 5.

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
18. Dezember	Herger-Thewes Jutta, Luzernerstrasse 74b
22. Dezember	Sigrist Peter, Ebnetstrasse 40
31. Dezember	Krummenacher-Klose Monika, Meiersmattstrasse 11
15. Januar	Gürber-Felix Margaretha, Obgardstrasse 12
6. Februar	Stöckli-Schumacher Domenica, Kehlhofhöhe 12
11. Februar	Bucheli Franz, Moosmatte 5
80. GEBURTSTAG	
5. Januar	Perez Robles Josefina, Moosmatte 1
22. Januar	Käppeli Rudolf, Kehlhofhalde 14
29. Januar	Rindlisbacher-Renggli Rita, Meiersmattstrasse 9
12. Februar	Tobler Werner, Rütlimatte 19
85. GEBURTSTAG	
19. Dezember	Theler Marcel, Parkstrasse 6
18. Januar	Rehor Othmar, Im Zentrum 9c
7. Februar	Kälin Alphons, Buggenacher 22
90. GEBURTSTAG	
19. Januar	Wolf-Guschelbauer Elfriede, Kehlhofhöhe 10
30. Januar	Lötscher-Odermatt Agnes, im Aufenthalt im Elisabethenheim, Luzern

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Feuerwehr

JANUAR		
Fahrdienst Gruppe 3	Donnerstag, 10. Januar 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gruppe 1	Montag, 14. Januar 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gruppe 4	Montag, 14. Januar 2019	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gruppe 2	Donnerstag, 17. Januar 2019	19.30–21.30 Uhr
Agathafeier	Samstag, 19. Januar 2019	ab 18.00 Uhr
Offiziere A/M in Adligenswil	Dienstag, 22. Januar 2019	19.30–21.30 Uhr
Offiziere/Detailausbildung	Samstag, 26. Januar 2019	8.00–17.00 Uhr
EFK1 AS in Adligenswil	Montag, 28. Januar 2019	18.45–21.30 Uhr
EFK1 MS	Montag, 28. Januar 2019	19.00–21.30 Uhr
FEBRUAR		
EFK2 AS in Meggen	Dienstag, 12. Februar 2019	18.45–21.30 Uhr
EFK2 MS	Dienstag, 12. Februar 2019	19.00–21.30 Uhr
Einführungskurs	Freitag/Samstag, 15./16. Februar 2019	
Kader	Donnerstag, 21. Februar 2019	19.30–22.00 Uhr

Handänderungen

GB 705	Am Luzerbach 3	Vonwil Josef, Adligenswil, an Nanzer Urs und Nanzer-Casagrande Renata, Adligenswil
GB 364	Angel	Struve Jan, Luzern, an SIC Immobilien AG, Meggen
GB 727	Talstrasse 5	Kaufmann Thomas, Luzern, und Mader Kaufmann Claudia, Adligenswil, an Arnold Evelyne, Niederhasli
GB 1620	Winkelbüel	Vinothek im Park AG, Weggis, an M21 AG, Weggis
GB 2200	Winkelbüel 4	Fuchs Rolf, Adligenswil, an Kälin Elektro & Telematik AG, Adligenswil
GB 2613	Zentrumsweg 8	Meier Peter, Reiden, an Gabriel Roman und Gabriel-Man Ellen, Luzern
2651/2652		

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume Knöpfstube, Zugang unterer Schulhausplatz), Udligenswilerstrasse 2,

jeweils am Donnerstag, nur mit Voranmeldung:

20. Dezember 2018, 10. und 24. Januar 2019, 7. Februar 2019

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 können Sie sich anmelden und telefonische Beratungen beziehen. Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr; E-Mail: [m vb@stadt-luzern.ch](mailto:mvb@stadt-luzern.ch); Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muetterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten.

Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Adligenswil

stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft

Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG
Erscheinungsdatum	
Ausgabe Nr. 209	Freitag, 15. Februar 2019
Ausgabe Nr. 210	Freitag, 26. April 2019
Ausgabe Nr. 211	Freitag, 14. Juni 2019
Ausgabe Nr. 212	Freitag, 23. August 2019
Ausgabe Nr. 213	Freitag, 25. Oktober 2019
Ausgabe Nr. 214	Freitag, 13. Dezember 2019
Redaktionsschluss	
	Sonntag, 27. Januar 2019
	Sonntag, 7. April 2019
	Sonntag, 26. Mai 2019
	Sonntag, 4. August 2019
	Sonntag, 6. Oktober 2019
	Sonntag, 24. November 2019